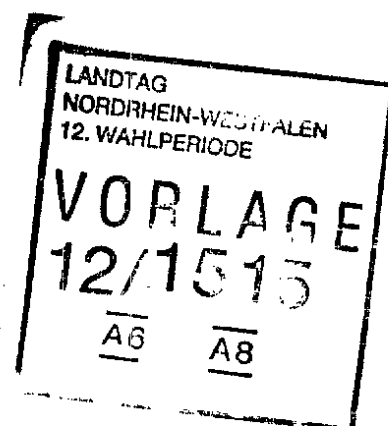




**Innenministerium
des Landes
Nordrhein-Westfalen**

**Erläuterungen
zum Entwurf des Haushaltsplans 1998**

Einzelplan 03





Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

Postanschrift: Innenministerium NRW, 40190 Düsseldorf

Präsident des Landtags
des Landes Nordrhein-Westfalen
Platz des Landtags 1

Düsseldorf

Haroldstraße 5,
40213 Düsseldorf

Telefon
(0211) 871 01
Durchwahl
(0211) 871 2293

Aktenzeichen
VA1(BdH)00.20.1
.98

29 .08.1997

für den Haushalts- und Finanzausschuß
sowie für den Ausschuß für Innere Verwaltung
(150-fach)

Betr.: Haushaltsberatungen 1998

Anlg.: - 1 -

Als Anlage überreiche ich den Erläuterungsband zum Entwurf des Einzelplans 03.

F. J. Kniola
(Franz-Josef Kniola)

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Gesamtüberblick über den Einzelplan 03	
1. Stellenübersicht 1998/1997	4
2. Personalsoll nach Kapiteln	5
3. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen	7
 II. Stellenpläne und Haushaltsansätze nach Kapiteln	
1. Ministerium (Kapitel 03 010)	12
2. Allgemeine Bewilligungen (Kapitel 03 020)	20
3. Landesmaßnahmen für Asylbewerber und Bürgerkriegsflüchtlinge (Kapitel 03 030)	25
4. Polizeibehörden- und einrichtungen (Kapitel 03 110)	28
5. Polizei-Führungsakademie Münster (Kapitel 03 130)	38
6. 5 Bezirksregierungen (Kapitel 03 310)	43
7. Institut für öffentliche Verwaltung (Kapitel 03 320)	54
8. Fachhochschule für öffentliche Verwaltung (Kapitel 03 350)	57
9. Landesprüfungsamt für Verwaltungslaufbahnen (Kapitel 03 360)	62
10. Fortbildungsakademie (Kapitel 03 370)	64
11. Landesvermessungsamt (Kapitel 03 410)	67
12. Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik (Kapitel 03 610)	71
13. Gemeinsame Gebietsrechenzentren (Kapitel 03 620)	80
14. Landesbeauftragte für den Datenschutz (Kapitel 03 630)	84
15. Feuerschutz (Kapitel 03 710)	87
16. Landesfeuerwehrschule (Kapitel 03 750)	89
17. Wiedergutmachung (Kapitel 03 810)	93
18. Versorgung der Beamten des Landes, der früheren Länder Preußen und Lippe, des früheren Reiches sowie deren Hinterbliebenen (Kapitel 03 900)	95
19. Versorgung der Beamten der Polizeibehörden und Polizeieinrichtungen des Landes und der ehemaligen Polizeibeamten der früheren Länder Preußen und Lippe, des früheren Reiches sowie deren Hinterbliebenen (Kapitel 03 910)	96

	Seite
III. Anhang	
A. Übersichten über die Ist-Besetzung der Planstellen und Stellen nach Besoldungs-, Vergütungs- und Lohngruppen	
1. Ministerium (Kapitel 03 010 und Kapitel 03 020)	99
2. Polizeibehörden- und einrichtungen (Kapitel 03 110)	102
3. Polizei-Führungsakademie Münster (Kapitel 03 130)	107
4. 5 Bezirksregierungen (Kapitel 03 310)	110
5. Institut für öffentliche Verwaltung (Kapitel 03 320) und Landesprüfungsamt für Verwaltungslaufbahnen (Kapitel 03 360)	118
6. Fachhochschule für öffentliche Verwaltung (Kapitel 03 350)	121
7. Fortbildungsakademie (Kapitel 03 370)	124
8. Landesvermessungsamt (Kapitel 03 410)	127
9. Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik (Kapitel 03 610)	130
10. Gemeinsame Gebietsrechenzentren (Kapitel 03 620)	135
11. Landesbeauftragte für den Datenschutz (Kapitel 03 630)	138
12. Landesfeuerweherschule (Kapitel 03 750)	141
B. Übersicht über die Baumaßnahmen	
13. Baumaßnahmen im Bereich der allgemeinen Verwaltung	144
14. Baumaßnahmen der Polizei	145

I.
Gesamtüberblick
über den
Einzelplan 03

1. Stellenübersicht 1998/1997	Einzelplan 03 insgesamt
--------------------------------------	------------------------------------

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt 1998 1997		mehr/ weniger
Planmäßige Beamte	2.114	33.254	9.254	28	44.650	44.704	-54
Beamtete Hilfskräfte	45	853	1.030	0	1.928	1.577	351
Angestellte	100	1.820	6.291	230	8.441	8.496	-55
Arbeiter	0	0	0	1.844	1.844	1.862	-18
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	31	249	23	0	303	304	-1
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	14	247	283	1	545	547	-2
Arbeiter	0	0	0	98	98	98	0
Insgesamt	2.304	36.423	16.881	2.201	57.809	57.588	221
Beamte im Vorbereitungsdienst	169	1.713	2.505	0	4.387	4.497	-110
Auszubildende					285	254	31

Das Stellensoll 1997 berücksichtigt die Umsetzung von 10 Planstellen und Stellen gem. § 50 Abs. 1 LHO, und zwar

- 9 Planstellen aus Kapitel 07 110 (s. Seite 43),
- 1 Stelle aus Kapitel 07 330 (s. Seite 71).

Die Aufteilung des Stellensolls nach Kapiteln sowie die Zu- und Abgänge im Gesamtüberblick sind den Tabellen auf den Seiten 5 und 6 zu entnehmen.

2. Personalsoll nach Kapiteln	Einzelplan 03 insgesamt
--------------------------------------	------------------------------------

Kapitel	Bezeichnung	1998	1997	mehr/ weniger
---------	-------------	------	------	------------------

Planstellen und Stellen ohne Titelgruppen:

03 010	Ministerium	502	513	-11
03 020	Allgemeine Bewilligungen	6	0	6
03 110	Polizeibehörden und -einrichtungen	48.688	48.353	335
03 130	Polizei-Führungsakademie	126	126	0
03 310	5 Bezirksregierungen	5.102	5.196	-94
03 320	Institut für öffentliche Verwaltung	26	26	0
03 350	Fachhochschule für öffentliche Verwaltung	222	221	1
03 360	Landesprüfungsamt	5	5	0
03 370	Fortbildungsakademie	17	17	0
03 410	Landesvermessungsamt	391	397	-6
03 610	Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik	1.447	1.453	-6
03 620	Gemeinsame Gebietsrechenzentren	202	203	-1
03 630	Landesbeauftragte für den Datenschutz	35	35	0
03 750	Landesfeuerwehrschule	94	94	0
Summe:		56.863	56.639	224

Planstellen und Stellen in Titelgruppen:

03 010	Ministerium			
	◦ Verfassungsschutz	303	303	0
	◦ Geschäftsstelle der IMK	4	4	0
03 110	Polizeibehörden und -einrichtungen			
	◦ Bekämpfung der Regierungs- und Vereinigungskriminalität	52	52	0
03 310	5 Bezirksregierungen			
	◦ Entmunitionierung	124	124	0
	◦ ADV-Ausstattung	40	40	0
	◦ Härtefonds	12	12	0
	◦ Wiedergutmachung	114	117	-3
	◦ Außenstelle Unna-Massen	86	86	0
03 410	Landesvermessungsamt			
	◦ Vermessungs- und kartographische Arbeiten i. A. von Dritten	22	22	0
03 610	Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik			
	◦ Statistiken	119	119	0
	◦ Brandenburg-Hilfe	10	10	0
03 620	Gemeinsame Gebietsrechenzentren			
	◦ ADV-Ausstattung	60	60	0
Summe:		946	949	-3

Stellen insgesamt:	57.809	57.588	221
---------------------------	---------------	---------------	------------

2. Personalsoll nach Kapiteln	Einzelplan 03 insgesamt
--------------------------------------	------------------------------------

Der sich im Saldo für den gesamten Geschäftsbereich des Innenministeriums ergebende Zugang von 221 Planstellen und Stellen folgt aus folgenden Veränderungen:

Kapitel	Bezeichnung	Zugang	Abgang
Planstellen und Stellen ohne Titelgruppen			
03 010	Erfüllung von kw-Vermerken - Org. - Unters. 1995 -		11
03 020	Neue Stellen zur Einstellung von Schwerbehinderten	6	
03 110	340 Stellen A 9 z.A. -kw 31.12.2000- zur Übernahme der im Jahr 1995 eingestellten Kommissaranwärter (-innen)	340	
	Absetzung von Stellen zur Finanzierung des Mehraufwandes für 110 Höhergruppierungen		10
	Neue Stellen aufgrund der Org.-Unters. 1995	5	
03 310	23 Stellen für beamtete Hilfskräfte - kw 31.12.2001 - zur Übernahme geprüfter Anwärter und Anwärterinnen	23	
	Erfüllung von kw-Vermerken		117
03 350	1 Stelle für einen Hausmeister	1	
03 410	Realisierung von kw-Vermerken		5
	Stellenabgang u.a. zur Finanzierung der Stelle für einen Hausmeister bei Kap. 03 350		1
03 610	Realisierung von kw-Vermerken		6
03 620	Realisierung eines kw-Vermerks		1
Summe:		375	151

Planstellen und Stellen in Titelgruppen

03 310	Erfüllung von kw-Vermerken in der TG Wiedergutmachung		3
--------	---	--	---

Veränderungen insgesamt:		375	154
---------------------------------	--	------------	------------

Bei den übrigen Stellenplanänderungen handelt es sich um Stellenverlagerungen innerhalb des Einzelplans 03 oder um Hebungen, Umwandlungen o.ä., die den Stellenbestand nicht berühren. Die Einzelheiten sind in Abschnitt II dargestellt.

3. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen	Einzelplan 03 insgesamt
---	------------------------------------

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1998	Haushaltsplan 1997	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	509.577.800	459.086.900	50.490.900	11,0
Personalausgaben Hauptgruppe 4	5.556.904.300	5.424.103.100	132.801.200	2,4
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	658.642.800	665.736.400	-7.093.600	-1,1
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	1.266.198.900	1.817.421.600	-551.222.700	-30,3
Bauausgaben Hauptgruppe 7	110.940.900	117.711.200	-6.770.300	-5,8
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	142.976.400	141.909.300	1.067.100	0,8
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	127.237.700	119.363.700	7.874.000	6,6
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	8.554.600	-76.997.700	85.552.300	X
Gesamtausgaben	7.871.455.600	8.209.247.600	-337.792.000	-4,1
Verpflichtungs- ermächtigungen	715.908.000	620.510.000	95.398.000	X

Das Soll 1997 berücksichtigt in der Hauptgruppe 4 die Umsetzung von Ausgabemitteln in Höhe von 387.500 DM von Kapitel 07 110 aufgrund der Umsetzung von 9 Stellen nach § 50 Abs. 1 LHO (s. Seite 43).

3. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen	Einzelplan 03 insgesamt
---	------------------------------------

Erläuterungen:

1. Gesamteinnahmen (Hauptgruppen 1 bis 3)

Die Gesamteinnahmen des Einzelplans 03 sind gegenüber dem Haushaltsjahr 1997 um rd. 50,5 Mio DM (+ 11,0 v.H.) höher veranschlagt. Wesentliche Veränderungen ergeben sich in folgenden Bereichen:

- Erstattung der Kosten für die Bundestagswahl (Kapitel 03 020 Titel 231 13) + 26,4 Mio DM,
- Erstattungen des Bundes für Kriegsgräber aufgrund höherer Ruherechtsentschädigungen (Kapitel 03 020 Titel 241 00) + 5,8 Mio DM,
- Anpassung der Ansätze im Polizeikapitel für die Erstattungen von Verwaltungskosten durch den Bund und die Länder an das Ist-Aufkommen 1996 (Kapitel 03 110 Titel 231 20, 232 10 und 232 20) + 8,0 Mio DM,
- Mehreinnahmen bei den Bezirksregierungen u.a. wegen Anpassung des Ansatzes für Verwaltungsgebühren (Kapitel 03 310 Titel 111 10) an das Ist 1996 + 4,1 Mio DM,
- Höhere Erstattungen der Justizverwaltung an das GGRZ Hagen (Kapitel 03 620 Titel 281 10) aufgrund zunehmender Kosten für das automatisierte Mahnverfahren + 13,8 Mio DM,
- Wenigereinnahmen im Bereich der Wiedergutmachung durch geringere Erstattungsleistungen des Bundes als Folge rückläufiger Zahlfälle (Kapitel 03 810 Titel 241 10) - 4,7 Mio DM.

2. Ausgaben

2.1 Personalausgaben (Hauptgruppe 4)

Der Ausgabenzuwachs von rd. 132,8 Mio DM (+ 2,4 v.H.) verteilt sich wie folgt:

	1998 Mio DM	1997 Mio DM	Veränderung	
			Mio DM	v.H.
1. Aktive Bedienstete (Kapitel 03 010 bis 03 750)	4.208,0	4.194,6	13,4	0,3
2. Versorgung (Kapitel 03 900 und 03 910)	1.348,9	1.328,4	20,5	1,5
3. Globale Minderausgabe 1997 in der HGr. 4 (Kapitel 03 020)	0,0	-98,9	98,9	X
Personalausgaben insgesamt	5.556,9	5.424,1	132,8	2,4

3. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen	Einzelplan 03 insgesamt
---	------------------------------------

2.2 Sächliche Verwaltungsausgaben (Obergruppen 51 bis 54)

Die sächlichen Verwaltungsausgaben sind um rd. 7,1 Mio DM (- 1,1 v.H.) niedriger veranschlagt. Die Entwicklung im Bereich der Polizei und im übrigen Bereich ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

	1998 Mio DM	1997 Mio DM	Veränderung	
			Mio DM	v.H.
1. Polizei (Kapitel 03 110)	390,0	405,0	-15,0	-3,7
2. Globale Minderausgabe in der HGr. 5 (Kapitel 03 020)	0,0	-4,2	4,2	X
3. GGRZ Hagen und Köln (Kapitel 03 620)	53,6	41,3	12,3	29,8
4. übrige Kapitel	215,0	223,6	-8,6	-3,8
Sächliche Verwaltungsausgaben insgesamt	658,6	665,7	-7,1	-1,1

Der Mehrbetrag im Kapitel 03 620 resultiert aus höher veranschlagten Postgebühren für das automatisierte Mahnverfahren; die Ausgaben werden von der Justizverwaltung erstattet.

2.3 Zuweisungen und Zuschüsse (Hauptgruppe 6)

Der Rückgang um rd. 551,2 Mio DM (30,3 v.H.) folgt in erster Linie aus Ansatzveränderungen in folgenden Kapiteln:

- Asylbereich (Kapitel 03 030, s. Seite 25 ff.) - 560,7 Mio DM,
- Wiedergutmachung (Kapitel 03 810, s. Seite 93 ff.) - 26,0 Mio DM,
- Bundestagswahl 1998 (Kapitel 03 020, s. Seite 22 ff.) + 26,4 Mio DM,
- Kriegsgräber (Kapitel 03 020, s. Seite 22 ff.) + 5,5 Mio DM,
- Erstattung von Arbeitslosengeld an die Bundesanstalt für Arbeit/Ausgleichszahlungen an die Rentenversicherungsträger zur Vermeidung rentenrechtlicher Nachteile im Rahmen der sog. 58-er Regelung (Kapitel 03 020, s. Seite 22 ff.) + 3,0 Mio DM.

2.4 Baumaßnahmen (Hauptgruppe 7)

Von dem für Baumaßnahmen veranschlagten Betrag von 110,9 Mio DM entfallen auf

3. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen	Einzelplan 03 insgesamt
---	------------------------------------

◦ den Polizeibereich (Kapitel 03 110, 03 130)	75,3 Mio DM,
◦ die Fortbildungsakademie Herne (Kapitel 03 370)	16,0 Mio DM,
◦ die Bezirksregierungen (Kapitel 03 310)	8,9 Mio DM,
◦ die Landesfeuerweherschule (Kapitel 03 750)	8,2 Mio DM,
◦ das Lagezentrum der Polizei im Innenministerium (Kapitel 03 010)	2,5 Mio DM.

2.5 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Hauptgruppe 8)

Die Ansätze für die Ausgaben der Hauptgruppe 8 verändern sich wie folgt:

	1998 Mio DM	1997 Mio DM	Veränderung	
			Mio DM	v.H.
1. Polizei (Kapitel 03 110)	105,4	105,4	0,0	0,0
2. Feuerschutz (Kapitel 03 710 und 03 750)	128,5	119,8	8,7	7,3
3. übrige Kapitel	36,3	36,1	0,2	0,6
Ausgaben insgesamt	270,2	261,3	8,9	3,4

Die Ausgaben für den Feuerschutz (Kapitel 03 710 und 03 750) werden aus dem Aufkommen aus der Feuerschutzsteuer (Kapitel 20 010 Titel 059) finanziert.

3. Besondere Finanzierungsausgaben

Der Zuwachs von rd. 85,6 Mio DM ist größtenteils auf die Veranschlagung einer globalen Minderausgabe im Haushaltsjahr 1997 zurückzuführen. Die Veränderungen im einzelnen sind in der nachfolgenden Übersicht dargestellt:

Kapitel	Titel	Bezeichnung des Titels	HH-Entwurf 1998 DM	Haushalt 1997 DM	mehr/ weniger DM
03 020	972 00	Globale Minderausgabe	0,0	-76,8	76,8
Polizei	971 70 ff.	Zur Deckung von Ausgaberesten (Budgetierungsbehörden)	6,8	0,5	6,3
PFA	981 00	Erstattung von Versorgungsbezügen an Kap. 03 910	1,6	1,5	0,1
verschiedene	971 50	Zur Deckung von Ausgaberesten in den flexibilisierten Bereichen (Innenministerium, Bezirksregierungen, FHS Gelsenk., FA Herne, Landesvermessungsamt)	2,4	0,0	2,4
Summe					85,6

II.
Stellenpläne und Haushaltsansätze
nach Kapiteln

I. Ministerium

Kapitel 03 010

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					1998	1997	
Planmäßige Beamte	123	133	30	8	294	306	-12
Beamtete Hilfskräfte	16	0	0	0	16	16	0
Angestellte	3	23	123	16	165	163	2
Arbeiter	0	0	0	27	27	28	-1
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	23	142	18	0	183	183	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	2	21	96	0	119	119	0
Arbeiter	0	0	0	5	5	5	0
Insgesamt	167	319	267	56	809	820	-11
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					0	0	0

Das Stellensoll 1997 berücksichtigt folgende Umsetzungen:

- | | | |
|---|-----------------------------------|--|
| a) gem. § 50 Abs. 1 LHO für die Innenrevision im IM
(s.Seite 16, Nr. 5) | 2 A 13 hD
1 A 9 gD
1 A 9 gD | aus Kapitel 03 310
aus Kapitel 03 310
aus Kapitel 03 110 |
| b) gem. § 50 Abs. 1 LHO aufgrund der Org.-Unters. 1995 | 1 A 11
1 VII/VIII | nach Kapitel 03 110
nach Kapitel 03 110 |
| c) gem. § 7 Abs. 9 HG 1997 zur beschleunigten Realisierung eines
kw-Vermerks im IM | 1 Ib
1 Ia | nach Kapitel 03 310
aus Kapitel 03 310 |

Erläuterungen:

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

1. Planmäßige Beamte/Beamtinnen

a) B 4	-1	
A 13 hD	-1	
A 11	-3	
A 9 mD	-2	

Beruhend auf einer durch den "Arbeitsstab Aufgabenkritik" vorgenommenen Auswertung einer Organisationsuntersuchung im Innenministerium hat die Landesregierung beschlossen,

a) 41 Stellen mit kw-Vermerk zu versehen, und zwar

- 8 Stellen im höheren Dienst,
- 14 Stellen im gehobenen Dienst,
- 19 Stellen im mittleren/einfachen Dienst einschl. Schreibkräfte und Arbeiter.

b) 2 Stellen (1 gD und 1 mD) in den nachgeordneten Polizeibereich zu verlagern.

Zu a): Die kw-Vermerke wurden wie folgt terminiert:

- 11 Stellen ab 1.1.1996 (4 x hD, 4 x gD, 3 x mD/eD)
- 11 Stellen ab 1.1.1997 (2 x hD - davon 1 x B 4 -, 4 x gD, 5 x mD/eD)
- 11 Stellen ab 1.1.1998 (1 x hD, 5 x gD, 5 x mD/eD)
- 4 Stellen ab 1.1.1999 (1 x gD, 3 x mD/eD)
- 3 Stellen ab 1.1.2000 (3 x mD/eD)
- 1 Stelle ab 1.1.2002 (B 4)

Die kw-Vermerke ab 1.1.1996 wurden bereits im Laufe des Haushaltsjahres 1996 realisiert, die entsprechenden Planstellen/Stellen im Haushalt 1997 abgesetzt.

Die kw-Vermerke ab 1.1.1997 wurden im Laufe des Haushaltsjahres 1997 erfüllt, so daß die entsprechenden Planstellen/Stellen im Haushalt 1998 abgesetzt werden können (s. nebenstehende Spalte sowie Seite 15 Nrn. 3a und 4a).

Von den ab 1.1.1998 zu erfüllenden 11 kw-Vermerken werden 4 bei den Planstellen (s. Seite 14, Nr. 1b), 4 bei den Angestelltenstellen (s. Seite 15, Nr. 3 b) und 3 bei den Arbeiterstellen (s. Seite 15, Nr. 4 a) ausgewiesen. Für die kw-Vermerke ab 1.1.1999 sowie ab 1.1.2000 wird die Spezifizierung hinsichtlich der Besoldungs-, Vergütungs- und Lohngruppen in den jeweiligen Haushaltsjahren vorgenommen.

Zu b): Die Stellen wurden im Haushaltsvollzug 1997 umgesetzt (s. Seite 12, Buchst. b) sowie Seite 28, Buchst. b).

Übertrag:	-7	0
-----------	----	---

1. Ministerium	Kapitel 03 010
-----------------------	-----------------------

Erläuterungen:

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

Übertrag:	-7	0
------------------	----	---

b) A 13 hD A 11		1 3	Spezifizierung der kw-Vermerke ab 1.1.1998 - Org. - Unters. 1995 -
c) A 15 A 13 hD A 12 A 11 A 9 gD	2 -2 1 1 -2		Hebungen im Rahmen des Stellenschlüssels
d) A 16 A 11		2 4	Verlängerung der kw-Vermerke 31.12.1998 auf den 31.12.2000 bei den Stellen für die Härtefallkommission Die Härtefallkommission hat die Aufgabe, den Ausländerbehörden und zum Teil auch dem Innenministerium gegenüber Empfehlungen auszusprechen, wenn in der Ausreise von Ausländern eine besondere Härte liegt. Diese Aufgabe betrifft insbesondere die Anwendung des Ausländer- und Asylrechts; sie ist dem Wesen nach nicht auf einzelne, zeitlich beschränkte Maßnahmen bezogen. Die kw-Vermerke sind daher auf den 31.12.2000 verlängert worden.
e) A 5 eD	-5		Umwandlung in Stellen der VergGr. BAT IXa/IXb DA 06 entsprechend der tatsächlichen Besetzung (s. Seite 15, Nr. 3c)
f) B 2 A 16		1 -1	Wechsel des Vermerks "ohne Besoldungsaufwand"; die in das Kapitel 09 010 abgeordnete Beamtin ist von BesGr. A 16 nach BesGr. B 2 befördert worden.

2. Abgeordnete Beamte

a) A 15 KD A 14 ORR		1 -1	aus Kapitel 03 310 für das Projekt "Neues Steuerungsmodell" der Polizei (s. Seite 46, Nr. 2g) nach Kapitel 03 310 (s. Seite 46, Nr. 2h)
b) A 11 RA A 9 gD RI		1 -1	Änderung der Wertigkeit zur Abordnung eines Regierungsamtmannes aus Kapitel 03 610 (s. Seite 72, Nr. 1a)

Übertrag:	-12	10
------------------	-----	----

I. Ministerium	Kapitel 03 010
-----------------------	-----------------------

Erläuterungen:

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

Übertrag:	-12	10	
------------------	-----	----	--

3. Angestellte

a) IVb/Vb DA 01	-1		Realisierung der kw-Vermerke ab 1.1.1997 - Org. - Unters. 1995 -
Vlb DA 02	-1		
VII/VIII DA 03	-1		
b) IV b/Vb DA 01		2	Spezifizierung der kw-Vermerke ab 1.1.1998 - Org. - Unters. 1995 -
VII/VIII DA 03		2	
c) IXa/IXb DA 06	5		Umwandlungen aus BesGr. A 5 eD (s. Seite 14, Nr. 1e)

4. Arbeiter

a) 3a-2a DA 02	-1		Realisierung des kw-Vermerks ab 1.1.1997 - Org. - Unters. 1995 -
b) 3a-2a DA 02		3	Spezifizierung der kw-Vermerke ab 1.1.1998 - Org. - Unters. 1995 -

Summe Kapitel 03 010	-11	17	
---------------------------------	-----	----	--

Erläuterungen:**5. Umsetzung von 4 Stellen im Haushaltsvollzug 1997 für die Innenrevision im IM**

Im Einklang mit den Vorschlägen des Beschlusses der Ständigen Konferenz der Innenminister und Innensenatoren der Länder "Präventions- und Bekämpfungskonzept Korruption" hat die Landesregierung beschlossen, im Innenministerium ein Referat "Innenrevision" einzurichten. Ziel ist es, die Korruptionsbekämpfung nachhaltig zu intensivieren.

Die Innenrevision nimmt folgende Aufgaben wahr:

1. Revisionstätigkeit in der Behörde IM und bei den Behörden und Einrichtungen im Epl. 03 ohne eigene Innenrevision oberhalb der Aufsichtsebene Bezirksregierung (Präventionsmaßnahmen, stichprobenweise oder anlaßbedingte Überprüfungen),
2. Fachaufsicht über die Innenrevision im Geschäftsbereich (u.a. Aufstellung von Prüfprogrammen und Richtlinien, Auswertung der Prüfungen, Beratung, Koordination),
3. Sicherung, Auswertung und Aufbereitung von Prüfberichten anderer Verwaltungszweige (LRH, GPA etc.),
4. Abstimmung ressortübergreifender Maßnahmen,
5. Abstimmung bundeseinheitlicher Maßnahmen,
6. Zentrale Anlaufstelle für jedermann innerhalb und außerhalb der Verwaltung (auch Entgegennahme anonymer Hinweise) ggf. zur Weiterleitung an die zuständigen Ressorts bzw. an die Strafverfolgungsbehörden.

Vor dem Hintergrund des Beschlusses der Landesregierung, grundsätzlich keine neuen Stellen einzurichten und im Hinblick darauf, daß es sich bei der Aufgabe "Korruptionsbekämpfung" um eine bestehende Ausgabe handelt, deren Zuschuss auf der Basis der Vorschläge der IMK konzentriert worden ist, sind die für die Innenrevision notwendigen Stellen gem. § 50 Abs. 1 LHO aus dem Kapitel 03 310 (2 A 13 hD, 1 A 9 gD) und dem Kapitel 03 110 (1 A 9 gD) in das Kapitel 03 010 umgesetzt worden.

1. Ministerium	Kapitel 03 010
-----------------------	-----------------------

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1998	Haushaltsplan 1997	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
			DM	v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	655.000	479.000	176.000	36,7
Personalausgaben Hauptgruppe 4	70.897.200	71.975.100	-1.077.900	-1,5
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	13.749.500	14.272.700	-523.200	-3,7
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	430.000	430.000	0	0,0
Bauausgaben Hauptgruppe 7	2.500.000	2.600.000	-100.000	-3,8
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	4.043.000	4.113.000	-70.000	-1,7
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	150.000	150.000	0	0,0
Gesamtausgaben	91.769.700	93.540.800	-1.771.100	-1,9
Verpflichtungs- ermächtigungen	1.400.000	4.900.000	-3.500.000	X

Erläuterungen:**1. Einnahmen**

Die Erhöhung der Gesamteinnahmen des Kapitels 03 010 um 176.000 DM ist im wesentlichen darauf zurückzuführen, daß der Ansatz bei Titel 232 00 "Erstattung der Kosten für die Ständige Geschäftsstelle der Innenministerkonferenz" von 150.000 DM auf 308.000 DM erhöht worden ist. Bei der Veranschlagung des Ansatzes 1997 ist zunächst davon ausgegangen worden, daß auf die von den Ländern zu leistenden Erstattungen nach dem Königsteiner Schlüssel erst einmal Abschläge gezahlt werden; für das Haushaltsjahr 1998 ist - bis auf den eigenen Anteil NRW's - mit einer vollen Erstattung der Kosten für die Geschäftsstelle der IMK zu rechnen.

2. Personalausgaben

Die Personalausgaben sind auf der Basis der Ist-Ausgaben 1996 neu berechnet worden; berücksichtigt ist außerdem die Realisierung von 11 kw-Vermerken - Org.-Unters. 1995.

3. Sächliche Verwaltungsausgaben

Die sächlichen Verwaltungsausgaben sind gegenüber dem Ansatz 1996 um 523.200 DM (3,7 v.H.) niedriger veranschlagt. Zurückzuführen ist dies u.a. auf Änderungen bei den folgenden Positionen:

° Bwirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (Titel 517 10)	+ 100.000 DM
° Gutachten (in Titel 547 10)	- 500.000 DM
° Kosten des Gesetz- und Verordnungsblattes und des Ministerialblattes (Titel 531 82)	- 130.000 DM

4. Bauausgaben

Veranschlagt sind die Kosten für den Umbau des Lagezentrums der Polizei im Innenministerium (Titel 712 10).

5. Erwerb von beweglichen Sachen

Der Gesamtansatz für den Erwerb von beweglichen Sachen (Obergruppe 81) geht im Haushaltsjahr 1998 um 70.000 DM (1,7 v.H.) zurück:

- ° Der Ansatz für Investitionen des Verfassungsschutzes (Titel 812 60) wird, nachdem er 1997 schon um 87.000 DM gekürzt worden ist, im Haushaltsjahr 1998 nochmals um 130.000 DM reduziert.
- ° Dagegen erhöht sich der Ansatz bei Titel 812 10 "Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen" (Vorjahr Kürzung um 130.000 DM) um 60.000 DM für die notwendige Beschaffung von Regalanlagen.

1. Ministerium	Kapitel 03 010
-----------------------	-----------------------

Erläuterungen:**6. Besondere Finanzierungsausgaben**

Wie schon im Haushaltsjahr 1997 sind 150.000 DM zur Deckung von Ausgaberesten veranschlagt (Titel 971 50) . Dadurch wird es im Haushaltsjahr 1998 möglich sein, Reste aus Vorjahren bis zu diesem Umfang in Anspruch zu nehmen, ohne daß dafür an anderer Stelle Einsparungen vorgenommen werden müssen.

2. Allgemeine Bewilligungen

Kapitel 03 020

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					1998	1997	
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	6	0	6	0	6
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	6	0	6	0	6
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	190	70	0	260	370	-110
Auszubildende					140	109	31

2. Allgemeine Bewilligungen**Kapitel 03 020****Erläuterungen:**

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

1. Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

a) A 9 RI-Anw. Einstellungsermächtigungen	-70 -15		Die Stellen für Regierungsinspektoranwärter/-anwärterinnen und Regierungsassistentenanwärter/-anwärterinnen sowie die Höhe der Einstellungsermächtigungen sind entsprechend dem tatsächlichen Bedarf reduziert worden.
A 5 z.A. RAss.-Anw. Einstellungsermächtigungen	-40 -10		

2. Angestellte

a) VIb/VII	6		neue Stellen kw 31.12.1999 Die Stellen dienen der Einstellung von Schwerbehinderten, die von der Arbeitsverwaltung in einer Qualifizierungsmaßnahme zu Verwaltungsfachangestellten fortgebildet worden sind. Um den Anteil der Schwerbehinderten in der Landesverwaltung zu steigern, werden die Stellen den aufnehmenden Behörden/Einrichtungen längstens bis zum 31.12.1999 zusätzlich zur Verfügung gestellt. Spätestens ab 1.1.2000 sind die Angestellten auf Stellen im Kapitel der jeweiligen Verwaltung zu führen.
b) Auszubildende	21		Die Stellen für Auszubildende im Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte/-r sind entsprechend dem voraussichtlichen tatsächlichen Bedarf zu Lasten der Stellen für Regierungsassistentenanwärter/-innen erhöht worden.
Praktikanten	10		Die Stellen dienen der Einstellung von Praktikanten (z. B. Absolventen der zweijährigen Höheren Handelsschule), die zum Erwerb der Fachhochschulreife ein einjähriges gelenktes Praktikum zu absolvieren haben.

Summe Kapitel 03 020	6	-104
---------------------------------	----------	-------------

2. Allgemeine Bewilligungen

Kapitel 03 020

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1998	Haushaltsplan 1997	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
			DM	v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	46.751.000	14.006.600	32.744.400	233,8
Personalausgaben Hauptgruppe 4	205.718.000	109.966.000	95.752.000	87,1
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	12.099.300	9.385.400	2.713.900	28,9
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	55.986.700	20.932.500	35.054.200	167,5
Bauausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	1.282.400	1.174.000	108.400	9,2
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	-76.843.300	76.843.300	X
Gesamtausgaben	275.086.400	64.614.600	210.471.800	325,7
Verpflichtungs- ermächtigungen	16.900.000	1.900.000	15.000.000	X

2. Allgemeine Bewilligungen	Kapitel 03 020
------------------------------------	-----------------------

Erläuterungen:**1. Gesamteinnahmen**

Der Zuwachs bei den Einnahmen in Höhe von 32.744.400 DM resultiert im wesentlichen aus folgenden Ansatzveränderungen:

- | | |
|---|------------------|
| ° Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets (Titel 119 40) | + 554.000 DM, |
| ° Erstattung der Kosten für die Bundestagswahl (Titel 231 13) | + 26.400.000 DM, |
| ° Zuweisungen des Bundes für Kriegsgräber (Titel 241 00) | + 5.795.000 DM. |

Den Mehreinnahmen stehen entsprechende Mehrausgaben bei Titeln der Hauptgruppen 5 und 6 gegenüber (s. Zif. 3 und 4).

2. Personalausgaben

Der im Vergleich zum Ansatz 1997 um rd. 95 Mio DM höhere Ansatz kommt hauptsächlich dadurch zustande, daß im Haushaltsjahr 1997 bei Titel 462 00 eine globale Minderausgabe in Höhe von rd. 98,9 Mio DM veranschlagt ist.

Die Ansätze für die Bezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Titel 422 20) sowie die Beihilfen und Fürsorgeleistungen (Titel 441 10 ff.) sind neu berechnet worden.

3. Sächliche Verwaltungsausgaben

Die hohe Steigerung bei den sächlichen Verwaltungsausgaben von 2.713.900 DM (+ 28,9 v.H.) hat ihre Ursachen im wesentlichen darin, daß

- | | |
|--|--------------|
| ° im Haushalt 1997 für alle sächlichen Verwaltungsausgaben des Epl. 03 eine globale Minderausgabe von veranschlagt ist, und | 4.226.900 DM |
| ° die Ausgaben für die Ausgleichsabgabe nach § 11 Schwerbehindertengesetz erstmals dezentral veranschlagt werden (Titel 542 00) | 615.000 DM, |
| ° die Ausgaben für den Kauf des Firmentickets (Titel 546 40) um höher veranschlagt worden sind (Die Mehrausgaben sind durch entsprechende Mehreinnahmen bei Titel 119 40 -s. oben- gedeckt), | 554.000 DM |
| ° die sächlichen Verwaltungsausgaben für den Katastrophenschutz (Titelgruppe 70) um in Anpassung an das Ist 1996 reduziert worden sind. | 480.000 DM |

Der Ansatz für überörtliche Aufgaben der Kataster- und Vermessungsverwaltung (Titel 535 20) ist in Anpassung an das Ist 1996 von 6.500.000 DM auf 4.500.000 DM gesenkt worden.

2. Allgemeine Bewilligungen	Kapitel 03 020
------------------------------------	-----------------------

Erläuterungen:**4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

Die Mehrausgaben in der Hauptgruppe 6 gehen zurück

- auf die Veranschlagung der Ausgaben für die Bundestagswahl (Titel 633 13)
(Die Ausgaben werden vom Bund erstattet, s. Seite 23 Titel 231 13)

+ 26.400.000 DM;
- auf die Erhöhung des Ansatzes für Kriegsgräber (Titel 643 00)
(Aufgrund der Änderung des Gräbergesetzes ist mit einer erhöhten Auszahlung der Ruherechtsentschädigungen zu rechnen. Die Mehrausgaben werden vom Bund erstattet, s. Seite 23 Titel 241 00).

+ 5.535.000 DM,
- auf die Veranschlagung der Erstattung von Arbeitslosengeld an die Bundesanstalt für Arbeit/
Ausgleichszahlungen an die Rentenversicherungsträger zur Vermeidung rentenrechtlicher Nachteile im Rahmen der sog. 58-er Regelung (Titel 646 00)

+ 3.000.000 DM.

5. Erwerb von beweglichen Sachen

Der Ansatz für die Beschaffung von Fahrzeugen des Katastrophenschutzes (Titel 811 70) ist um 148.400 DM auf nunmehr 1.250.000 DM erhöht worden. Außerdem ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2.000.000 DM veranschlagt worden. Finanziert werden die für die Abwehr von Großschadensereignissen notwendigen Beschaffungen, die in den vergangenen Jahren wegen der Überlegungen zur Neuordnung des Katastrophenschutzes zurückgestellt worden sind.

6. Sonstige Finanzierungsausgaben

Bei dem Betrag von 76.843.300 DM in 1997 handelt es sich um die bei Titel 972 00 veranschlagte Globale Minderausgabe.

3. Landesmaßnahmen für Asylbewerber und Bürgerkriegsflüchtlinge	Kapitel 03 030
--	-----------------------

Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1998	Haushaltsplan 1997	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	0	0	0	X
Personalausgaben Hauptgruppe 4	0	0	0	X
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	9.150.000	11.850.000	-2.700.000	-22,8
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	786.550.000	1.347.250.000	-560.700.000	-41,6
Bauausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	0	0	0	X
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	67.000	-67.000	-100,0
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	795.700.000	1.359.167.000	-563.467.000	-41,5
Verpflichtungs- ermächtigungen	0	1.500.000	-1.500.000	X

3. Landesmaßnahmen für Asylbewerber und Bürgerkriegsflüchtlinge

Kapitel 03 030

Erläuterungen:

1. Sächliche Verwaltungsausgaben

Der Ansatz für die Rückführung ausländischer Flüchtlinge (Titel 536 00) ist in Anpassung an das Ist-Ergebnis 1996 von 11.850.000 DM auf 9.150.000 DM reduziert worden.

Aus diesem Titel werden auch die Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen an den Bundesprogrammen (REAG/GARP) zur Förderung der freiwilligen Rückkehr ausländischer Flüchtlinge in ihr Heimatland sowie die zusätzlichen Hilfen des Landes zur Förderung der freiwilligen Rückkehr bosnischer Bürgerkriegsflüchtlinge (u.a. Starthilfe, Benzinkostenpauschale, Transportkosten) finanziert.

2. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Die Leistungen für den Asylbereich werden mit insgesamt 786.550.000 DM um 560.700.000 DM (- 41,6 v.H.) niedriger veranschlagt. Der Minderbetrag setzt sich im einzelnen aus folgenden Ansatzveränderungen zusammen:

- ° Kostenpauschalen nach § 4 FlüAG für ausländische Flüchtlinge im Sinne von § 2 Nr. 1 FlüAG und Abrechnung nach Art. 4 Nr. 4 der Übergangsregelung (Titel 643 10)

Ansatz 1997: 957.500.000 DM	
Ansatz 1998: 688.500.000 DM	- 269.000.000 DM

Bis auf Restabwicklungen von Ansprüchen aus den Jahren bis 1996 entfällt die Abrechnung nach Art. 4 Nr. 4 der Übergangsregelung (Spitzabrechnung nach § 6 Abs. 2 und 4 FlüAG a.F.)

- ° Zusätzliche Betreuungspauschale (Titel 643 11)

Ansatz 1997: 10.200.000 DM	
Ansatz 1998: 0 DM	- 10.200.000 DM

Wegen der angespannten Haushaltslage entfällt die freiwillige Leistung.

- ° Kostenerstattung an die Landschaftsverbände gem. § 5 Abs. 1 Nr. 1 FlüAG sowie die Träger der öffentlichen Jugendhilfe gem. § 5 Abs. 2 FlüAG i.V.m. § 2 Nr. 1 FlüAG (Titel 643 20)

Ansatz 1997: 52.200.000 DM	
Ansatz 1998: 38.700.000 DM	- 13.500.000 DM

Durch den Nachtragshaushalt 1997 wurde der Ansatz wegen Mittelanforderungen bzw. Abrechnungen aus den Vorjahren (1996 und früher), die erst im Haushaltsjahr 1997 kassenwirksam wurden, um 13.500.000 DM erhöht.

3. Landesmaßnahmen für Asylbewerber und Bürgerkriegsflüchtlinge
--

Kapitel 03 030

Erläuterungen:

- Kostenpauschale nach § 6 FlüAG für ausländische Flüchtlinge im Sinne von § 2 Nr. 6 FlüAG i.V.m. Art. 4 Nr. 1 der Übergangsregelung (Titel 643 31)

Ansatz 1997: 268.000.000 DM
 Ansatz 1998: 0 DM

- 268.000.000 DM

Gem. Nr. 1 der Übergangsregelung zu Art. 2 des Gesetzes zur Ausführung des AsylbLG, Viertes Gesetz zur Änderung des FlüAG und Zweites Gesetz zur Änderung des Landesaufnahmegesetzes endet die Landeserstattung für Flüchtlinge aus Bosnien-Herzegowina, für die vor dem 1.1.1995 die Aussetzung der Abschiebung nach § 54 AuslG angeordnet worden ist, mit Ablauf des 31.12.1997.

4. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					1998	1997	
Planmäßige Beamte	658	31.600	8.508	5	40.771	40.771	0
Beamtete Hilfskräfte	0	791	981	0	1.772	1.432	340
Angestellte	50	377	4.213	43	4.683	4.678	5
Arbeiter	0	0	0	1.462	1.462	1.472	-10
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	52	0	0	52	52	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	708	32.820	13.702	1.510	48.740	48.405	335
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	1.500	2.435	0	3.935	3.935	0
Auszubildende					37	37	0

Das Stellensoll 1997 berücksichtigt folgende Umsetzungen:

- a) gem. § 50 Abs. 1 LHO für die Innenrevision im IM (s. Seite 16) 1 A 9 gD nach Kapitel 03 010
- b) gem. § 50 Abs. 1 LHO aufgrund der Org.-Unters. 1995 1 A 11
(s. Seite 13) 1 VII/VIII aus Kapitel 03 010

4. Polizeibehörden und -einrichtungen**Kapitel 03 110****Erläuterungen:****1. Vorbemerkung**

Aufgrund der "Aufgabenkritischen Untersuchung der polizeilichen Tätigkeiten im Lande Nordrhein-Westfalen" durch einen externen Gutachter hat die Landesregierung am 18.3.1997 u.a. folgendes beschlossen:

a) Ausbringung von 543 kw-Vermerken, beginnend ab 1.1.1998; sie verteilen sich wie folgt:

Befristung	Verwaltungs- beamte gD	Verwaltungs- beamte mD	PolVollzugs- beamte mD	Angestellte Vc	Angestellte VII	Arbeiter	zusammen
ab 1.1.1998	-	2	-	6	10	35	53
ab 1.1.1999	-	3	-	7	10	-	20
ab 1.1.2000	-	3	-	10	9	-	22
ab 1.1.2001	2	13	15	10	7	-	47
ab 1.1.2002	2	3	95	11	6	-	117
ab 1.1.2003	4	3	95	10	6	-	118
ab 1.1.2004	5	-	106	8	6	-	125
ab 1.1.2005	5	5	16	8	7	-	41
Summe	18	32	327	70	61	35	543

Die Realisierung folgender kw-Vermerke für Polizeivollzugsbeamte des mittleren Dienstes steht unter dem Vorbehalt einer Prüfung der durch Verlagerung des Regierungssitzes und Ansiedlung neuer Gefährdungsobjekte zu erzielenden Einsparpotentiale durch das Innenministerium:

ab 2002: 80

ab 2003: 80

ab 2004: 90

Die 35 kw-Vermerke für Arbeiter sind ausschließlich auf die derzeit in den Polizei-Reiterstaffeln eingesetzten Arbeiter beschränkt.

b) Einrichtung von 12 neuen Angestelltenstellen der VergGr. IVa in den Jahren 1998 bis 2001, und zwar

1998: 5

1999: 3

2000: 2

2001: 2

c) Reduzierung der Einstellungsermächtigungen in den Jahren 1998 bis 2003 um 1.344, und zwar

1998: um 251

1999: um 249

2000: um 250

2001: um 249

2002: um 249

2003: um 96

4. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

Erläuterungen:

d) Umwandlung von 906 Planstellen des gehobenen und mittleren Polizeivollzugsdienstes, beginnend ab 1.1.1998 und zwar

Befristung	PolVollzugs- beamte gD	PolVollzugs- beamte mD	Verwaltungs- beamte gD	Angestellte IVa	Angestellte Vc
ab 1.1.1998	10	-10			
ab 1.1.1999	10	-10			
ab 1.1.2000	10	-10			
ab 1.1.2001	10	-15 -2 -6 -159		15 6	2 159
ab 1.1.2002	10	-9 -3 -111		9 3	111
ab 1.1.2003	8	-4 -1 -123		4 1	123
ab 1.1.2004		-3 -114		3	114
ab 1.1.2005		-4 -8 -2 -188	8	4 2	188
ab 1.1.2006		-96			96
Summe	58	-37 -869	8	47	793

4. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

Erläuterungen:

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

2. Planmäßige Beamte/Beamtinnen

a) A 16	LPD/LKD	5	Nachschlüsselung aufgrund von Stellenzugängen im Haushaltsjahr 1995
A 15	PD/KD	15	
A 14	POR/KOR	20	
A 13	PR/KR	-40	
b) A 9	PK/KK	1750	Umwandlung zur Strukturverbesserung für den mittleren Polizeivollzugsdienst (letzte Rate dieser Umwandlungen gemäß 3-Säulen-Modell zur Neuordnung der Polizeiaufbahn)
A 9	PHM/KHM	-1750	
c) A 9	PK/KK	150	Hebungen für Aufstiegsbeamte nach bestandener II. Fachprüfung (letzte Rate dieser Umwandlungen gemäß 3-Säulen-Modell zur Neuordnung der Polizeiaufbahn)
A 7	PM	-150	
d) A 9	PHM/KHK	1000	Umwandlung zur Strukturverbesserung im mittleren Polizeivollzugsdienst (letzte Rate dieser Umwandlungen gemäß 3-Säulen-Modell zur Neuordnung der Polizeiaufbahn)
A 8	POM	-1000	
f) A 9 gD		10	Umwandlung aufgrund der Org.-Unters. 1995
A 7		-10	
g) A 5 mD		2	kw-Vermerk ab 1.1.1998 -Org.-Unters. 1995 -

3. Beamtete Hilfskräfte

a) A 9 z.A.	PK/KK	340	Neue Stellen kw. 31.12.2000 zur Übernahme von im Jahr 1995 eingestellten Kommissaranwärter (-innen) - Direkteinsteiger - nach Ablegung der II. Fachprüfung
-------------	-------	-----	--

4. Angestellte

a) III/IVa	DA 01	6	Umwandlung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche Fg. 1a zu IVa Allgemeiner Teil
IVb/Vb	DA 01	-6	
b) Vb	DA 02	3	Umwandlung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche Fg. 1 zu Vb, Teil II L I
Vc	DA 02	-3	
c) Vb/Vc	DA 02	2	Umwandlung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche Fg. 1 zu Vc, Teil II L I
VcVIb	DA 02	-2	

Übertrag:	340	2
------------------	------------	----------

4. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

Erläuterungen:

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

Übertrag:	340	2	
------------------	------------	----------	--

d) Vb/Vc	DA 01	5		Umwandlung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche
Vc	DA 01	-5		Fg. Ia zu Vc Allgemeiner Teil
e) VIb	DA 01	1		Umwandlung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche
VIb/VII	DA 01	-1		Fg. 4 zu VIb, Teil II B
f) Vc	DA 01		287	Umwandlung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche
VIb	DA 01		-287	Fg. 1b zu Vc Allgemeiner Teil (Angestellte in Datenstationen)
g) IVa	DA 01	1		Anhebung gem. Arbeitgeberregelung für Polizeimusiker
Vb	DA 01	-1		(RdErl. des Innenministeriums im Einvernehmen mit dem
Vb	DA 01	1		Finanzministerium zur Eingruppierung der Angestellten in den
Vc	DA 01	-1		Musikkorps vom 29.07.1988)
Vc	DA 01	4		
VIb	DA 01	-4		
h) VbVc	DA 01	30		Anhebung, um Polizeivollzugsbeamte von vollzugsfremden
VIb	DA 01	80		Aufgaben freizustellen
VII/VIII	DA 01	-110		
i) IVa	DA 02	5		Neue Stellen aufgrund der Org.-Unters. 1995
j) Vc	DA 01		6	kw-Vermerke ab 1.1.1998 -Org.-Unters. 1995 -
VII	DA 01		10	

5. Arbeiter

a) Ia-1	DA 01	-10		Absetzung zur Finanzierung des Mehraufwandes durch die Umwandlung von 110 Angestelltenstellen in höherwertige Stellen (s. Nr. 4g)
b) Ia-1	DA 01		35	kw ab 1.1.1998 -Org.-Unters. 1995 - (Polizeireiterstaffeln)

Summe Kapitel 03 110	335	53	
---------------------------------	------------	-----------	--

Erläuterungen:**6. Titelgruppe 80 - Bekämpfung der Regierungskriminalität der ehemaligen DDR und der Vereinigungskriminalität -**

Die Länder sind übereingekommen, das Land Berlin für die Verfolgung der Regierungs- und Vereinigungskriminalität personell in der Weise zu unterstützen, daß zusätzliches Ermittlungspersonal zur Verfügung gestellt wird und die laufenden Besoldungskosten sowie die abordnungsbedingten Nebenkosten übernommen werden.

Auf Nordrhein-Westfalen entfallen 45 abzuordnende Ermittlungskräfte. Zusätzlich werden 7 Beamte abgeordnet, die auf die Quote des Bundes angerechnet werden und deren Kosten der Bund dem Land NRW erstattet.

7. Sonstiges**7.1 Einstellungsermächtigung für PHM-Anwärter und -Anwärterinnen**

Im Jahr 1998 sollen 260 Polizeimeisteranwärter und 300 Kommissaranwärter eingestellt werden.

7.2 Fachhochschule und (bis 1995) FOS-Lehrgang

Von den Planstellen für den mittleren Polizeivollzugsdienst wurden/werden für Studierende an der Fachhochschule in Anspruch genommen:

1981:	1.521	1987:	1.050	1993:	1.995
1982:	1.729	1988:	1.262	1994:	1.973
1983:	1.692	1989:	1.360	1995:	1.383
1984:	1.387	1990:	1.619	1996:	1.875
1985:	1.105	1991:	1.736	1997:	1.715
1986:	864	1992:	1.749	1998:	879

4. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

Erläuterungen:

7.3 Einstellungen in den Polizeivollzugsdienst

Jahr	Anwärter insgesamt	davon Frauen	BGS-Beamte *)
1986	505	86	55
1987	655	126	135
1988	558	187	95
1989	1.601	548	180
1990	1.229	371	174
1991	1.345	524	179
1992	1.136	454	165
1993	1.386	471	104
1994	1.439	450	91
1995	1.483	513	29
1996	802	314	-
1997 **)	621	93 (am 1.4.97)	-
1998 **)	560		

*) Aufgrund der mit dem Bundesminister des Innern am 9.4./6.12.1976 abgeschlossenen Vereinbarung ist das Land Nordrhein-Westfalen verpflichtet, ab 1982 jährlich 20 v.H. (Richtzahl) seines Nachwuchsbedarfs an Polizeivollzugsbeamten des mittleren Dienstes der Schutzpolizei durch Übernahme von Polizeivollzugsbeamten des BGS zu decken. Das BMI hat mit Schreiben vom 13.1.1995 mitgeteilt, es sehe sich - jedenfalls derzeit - nicht in der Lage, nach 1995 BGS-Beamte in die Landespolizei überwechseln zu lassen.

***) Planung

4. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1998	Haushaltsplan 1997	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	101.354.400	93.990.000	7.364.400	7,8
Personalausgaben Hauptgruppe 4	3.300.505.700	3.277.859.100	22.646.600	0,7
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	390.000.000	405.035.000	-15.035.000	-3,7
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	7.576.000	7.551.400	24.600	0,3
Bauausgaben Hauptgruppe 7	75.046.600	80.595.200	-5.548.600	-6,9
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	105.400.000	105.400.000	0	0,0
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	6.792.800	513.400	6.279.400	X
Gesamtausgaben	3.885.321.100	3.876.954.100	8.367.000	0,2
Verpflichtungs- ermächtigungen	453.978.000	383.730.000	70.248.000	X

Erläuterungen:**1. Vorbemerkung:**

In Kapitel 03 110 sollen im Haushaltsjahr 1998 weitere Schritte zur Umsetzung des "Neuen Steuerungsmodells der Polizei" und damit der dezentralen Ressourcenverantwortung folgen. Ziel ist es, im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten durch die bereits im Haushalt 1996 veranschlagten Flexibilisierungen zu einer Steigerung des Mitteleinsatzes sowie der Effektivität und Effizienz des Verwaltungshandelns im Bereich der gesamten Polizei Nordrhein-Westfalen zu gelangen. Diese Flexibilisierungen sollen insbesondere die stärkere aufgabenbezogene bzw. zielbezogene Verwendung der Ausgabemittel ermöglichen ("outputorientiert").

Während die Maßnahmen zur Flexibilisierung für alle Polizeibehörden und -einrichtungen des Landes Anwendung finden, ist darüber hinaus in Kapitel 03 110 ab dem Haushaltsjahr 1996 ein 3-jähriger Modellversuch "Budgetierung" für 6 ausgewählte Kreispolizeibehörden aufgenommen, nämlich für

- die Kreispolizeibehörde Soest,
- die Kreispolizeibehörde Gütersloh,
- das Polizeipräsidium Oberhausen,
- das Polizeipräsidium Köln,
- die Kreispolizeibehörde Euskirchen,
- das Polizeipräsidium Münster.

Für diese Pilotbehörden ist ab 1996 im Kapitel 03 110 je eine Einnahme-Titelgruppe und eine Ausgaben-Titelgruppe mit weitgehend globalisierter Veranschlagung der Einnahmen und Ausgaben in der jeweiligen Titelgruppe eingerichtet worden. Im Rahmen des Modellversuchs ist den Behörden eine noch stärkere und damit eigenverantwortliche Ressourcenverantwortung übertragen, die ihnen über die allgemeinen Flexibilisierungsvermerke hinaus noch größere Möglichkeiten im Wege der Deckungsfähigkeit und der Übertragbarkeit von Haushaltsmitteln einräumt. Mit den Modellbehörden sind die budgetierten Haushaltsansätze 1996 und 1997 im einzelnen verhandelt und festgestellt worden. Die verfügbare Finanzmasse ist für die Modellbehörden nachvollziehbar aus dem jeweiligen Kernhaushalt abgeleitet worden.

Die Differenz zwischen Vorabdotierung und Finanzmasse ist durch die Modellbehörden in eigener Zuständigkeit und Verantwortung auf die jeweiligen Titel verplant worden.

Im Anschluß an das traditionelle Haushaltsaufstellungsverfahren ist hier das budgetierte Haushaltsaufstellungsverfahren - unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Landtags - durchgeführt worden. Im dritten Erprobungsjahr 1998 wird entsprechend verfahren.

Der Modellversuch wird durch einen Arbeitskreis "Budgetierung" begleitet, der sich u. a. aus Vertretern der am Modellversuch beteiligten Behörden zusammensetzt. Der Personalrat wird im Rahmen der vertrauensvollen Zusammenarbeit einbezogen.

Im Rahmen der bisherigen Analysen hat sich herausgestellt, daß die bislang in der Polizei genutzten DV-Lösungen die Anforderungen des Neuen Steuerungsmodells nicht erfüllen können. Daher soll auf der Basis einer ggf. anzupassenden Standardsoftware zur Kosten-/Leistungsrechnung eine neue integrierte DV-Gesamtlösung für die Polizei NRW eingeführt werden.

Die Veröffentlichung der Ausschreibung zur Lieferung eines Verfahrens zur Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) ist am 10.06.1997 im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung mit begrenztem Teilnahmewettbewerb erfolgt.

Erläuterungen:**2. Personalausgaben**

Der Anstieg der Personalausgaben gegenüber dem Vorjahr um rd. 22,6 Mio DM (+ 0,7 v.H.) ist u.a. auf die Besoldungserhöhung der Bezüge der Beamten und der tariflichen Erhöhung der Gehälter der Angestellten sowie der Löhne der Arbeiter zurückzuführen. Die Personalausgaben wurden auf der Grundlage der Ist-Ausgaben 1996 neu berechnet.

Entsprechend der Beschlußfassung der Landesregierung vom 18.3.1997 zur Umsetzung der Ergebnisse der aufgabenkritischen Untersuchung polizeilicher Tätigkeiten im Lande Nordrhein-Westfalen ("Kienbaum-Gutachten") sind im Entwurf des Haushaltsplans 1998 entsprechende kw- und ku-Vermerke ausgewiesen worden.

Zur weiteren Erläuterung wird auf die Ausführungen zu den Stellenplanänderungen (s. S. 29 ff.) verwiesen.

3. Sächliche Verwaltungsausgaben

Die sächlichen Verwaltungsausgaben reduzieren sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 15 Mio DM (-3,7 v.H.) auf 390 Mio DM.

4. Bauausgaben

Die Bauausgaben reduzieren sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 5,5 Mio DM (- 6,9 v.H.) auf rd. 75 Mio DM. Als neue Baumaßnahme wurde der Neubau der Zentralen Polizeitechnischen Dienste in Duisburg in den Entwurf des Haushaltsplans 1998 eingestellt. Der Minderbetrag gegenüber dem Vorjahr ist insbesondere auf die Fertigstellung größerer Neubauten zurückzuführen.

Zur Erläuterung der Veränderungen bei den Bauausgaben wird auf die Übersicht der in Planung und Bauausführung befindlichen Baumaßnahmen verwiesen (s. Anhang, S. 145).

5. Beschaffungen im investiven Bereich

Das Haushaltsvolumen ist gegenüber dem Vorjahr mit rd. 105,4 Mio DM unverändert geblieben.

Die entsprechend der Beschlußfassung der Landesregierung vom 18.3.1997 in den Entwurf des Haushaltsplans 1998 eingestellten Haushaltsmittel in Höhe von rd. 5,4 Mio DM für zusätzliche ADV-Ausstattung und allgemeine Technik zur Umsetzung der Ergebnisse der aufgabenkritischen Untersuchung polizeilicher Tätigkeiten im Lande Nordrhein-Westfalen ("Kienbaum-Gutachten") sind in diesem Volumen anhalten.

Unter Anlegung eines strengen Maßstabs und bei Konzentration der zur Verfügung stehenden Mittel auf unverzichtbare Ersatzbeschaffungen reichen die veranschlagten Mittel aus, um die Ausstattungsstandards zu erhalten.

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					1998	1997	
Planmäßige Beamte	15	7	4	0	26	26	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	12	39	2	53	53	0
Arbeiter	0	0	0	47	47	47	0
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	15	19	43	49	126	126	0
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					0	0	0

Erläuterungen:**1. Abgeordnete Beamte**

Die vom Kuratorium bei der Polizei - Führungsakademie eingerichtete Arbeitsgruppe zur Berechnung des Dozentenbedarfs bei der PFA hat mit Bericht vom 10.10.1990 eine Bedarfsberechnung vorgelegt. Diese Bedarfsberechnung ist vom Kuratorium beschlossen worden. Der Landesrechnungshof NRW hat der Bedarfsrechnung zugestimmt. Auf dieser Grundlage wären für 265 auszubildende Ratsanwälter 13 Lehrgruppen zu bilden. Es ergäbe sich nach dem gültigen Studienplan folgender Dozentenbedarf:

für die Ausbildung	13 Lehrgruppen	6 Fachbereichsleiter 34,45 Dozenten
für die Fortbildung		<u>5,69 Dozenten</u>
zusammen		46,14 Dozenten
zuzüglich 10 v.H. für die Forschung		<u>4,61 Dozenten</u>
insgesamt		6 Fachbereichsleiter <u>44,75 Dozenten</u>
		= 50,75 abgeordnete Beamte

Aufgrund der angespannten Haushaltslage wird entsprechend den Ergebnissen der vom Kuratorium bei der PFA eingesetzten Arbeitsgruppe "Künftige Belastung und Weiterentwicklung der PFA", die vom Kuratorium am 2./3.2.1994 beschlossen worden sind, vorübergehend wie folgt verfahren:

- die Lehrgruppengröße wird von 20 auf rechnerisch 23 Studierende erhöht = Weniger von 4,32 Dozenten
- die Korrekturleistungen sind Bestandteil der Lehrverpflichtung = Weniger von 4,51 Dozenten
- der mit 10 v.H. zu berücksichtigende Personalmehrbedarf für die Forschungsaufgaben wird nicht veranschlagt = Weniger von 4,61 Dozenten

Unter Berücksichtigung dieser Übergangsmaßnahmen ergibt sich folgender Dozentenbedarf:

Bedarf lt. Berechnung (s.o.)	50,75 Dozenten
abzüglich übergangsweiser Verzicht	<u>- 13,44 Dozenten</u>
Bedarf 1998	37,31 Dozenten
	= rd. 38 Dozenten

Im Haushaltsentwurf 1998 sind bei Kapitel 03 130 Titel 422 30 entsprechend der Beschlußfassung der Finanzministerkonferenz insgesamt 33 Dozentenstellen veranschlagt.

5. Polizei-Führungsakademie**Kapitel 03 130****Erläuterungen:****2. Angestellte**

a) VII/VIII DA 04	3	kw-Vermerke ab 1.1.1998 (Org.-Unters.)
-------------------	---	--

3. Arbeiter

a) 1a-1 DA 01	19	kw-Vermerke ab 1.1.1998 (Org.-Unters.)
3a-2a DA 04	2	
3a-3 DA 01	1	

Summe		
Kapitel 03 130	0	22

5. Polizei-Führungsakademie	Kapitel 03 130
------------------------------------	-----------------------

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1998	Haushaltsplan 1997	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	14.924.400	16.835.200	-1.910.800	-11,4
Personalausgaben Hauptgruppe 4	13.390.700	13.144.900	245.800	1,9
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	2.396.200	2.365.200	31.000	1,3
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	0	0	0	X
Bausgaben Hauptgruppe 7	250.000	2.650.000	-2.400.000	-90,6
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	175.000	510.000	-335.000	-65,7
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	1.655.100	1.541.200	113.900	7,4
Gesamtausgaben	17.867.000	20.211.300	-2.344.300	-11,6
Verpflichtungs- ermächtigungen	80.000	80.000	0	X

Erläuterungen:**1. Einnahmen**

Die Einnahmen reduzieren sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 1,9 Mio DM (-11,4 v.H.) auf rd. 14,9 Mio DM.

Die Polizei-Führungsakademie Münster ist eine gemeinsam vom Bund und von den Ländern finanzierte Einrichtung des Landes Nordrhein-Westfalen. Bedingt durch den Rückgang der Gesamtausgaben gegenüber dem Vorjahr um rd. 2,3 Mio DM (-11,6 v.H.) vermindert sich auch der auf den Bund und die Länder umzulegende Finanzbedarf der Polizei-Führungsakademie Münster. Dies führt gegenüber dem Vorjahr zu geringeren Erstattungen und somit zu der o.a. Reduzierung der Einnahmen.

2. Bauausgaben

Veranschlagt ist der 3. und letzte Teilbetrag für den Erweiterungsbau der Polizei-Führungsakademie Münster.

3. Erwerb von beweglichen Sachen

Die Ausgaben reduzieren sich gegenüber dem Vorjahr um 335.000 DM (-65,7 v.H.) auf 175.000 DM. Der Minderbetrag ist auf die Veranschlagung zusätzlicher Investitionen im Haushalt 1997 für den Erweiterungsbau und ein Dienstkraftfahrzeug zurückzuführen.

6. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					1998	1997	
Planmäßige Beamte	994	1.264	593	15	2.866	2.908	-42
Beamtete Hilfskräfte	29	56	45	0	130	113	17
Angestellte	27	795	1.023	139	1.984	2.051	-67
Arbeiter	0	0	0	122	122	124	-2
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	8	45	5	0	58	59	-1
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	6	128	100	1	235	237	-2
Arbeiter	0	0	0	83	83	83	0
Insgesamt	1.064	2.288	1.766	360	5.478	5.575	-97
Beamte im Vorbereitungsdienst	165	14	0	0	179	179	0
Auszubildende					22	22	0

Das Stellensoll 1997 berücksichtigt folgende Umsetzungen:

- | | | |
|---|---|---|
| a) gem. § 50 Abs. 1 LHO
für die Innenrevision des IM (s. Seite 16) | 2 A 13 hD
1 A 9 gD | nach Kapitel 03 010 |
| b) gem. § 7 Abs. 9 HG 1997
zur beschleunigten Realisierung eines kw-Vermerks im IM | 1 Ib BAT
1 Ia BAT | von Kapitel 03 010
nach Kapitel 03 010 |
| c) gem. § 50 Abs. 1 LHO wegen Übertragung der Aufgabe "Durchführung der Ermittlungstätigkeit bei Kündigungsanträgen gem. § 9 Mutterschutzgesetz/§18 Bundeserziehungsgeldgesetz" von den Staatlichen Ämtern für Arbeitsschutz auf die Bezirksregierungen | 1 A 13 gD
4 A 12
1 A 11
1 A 10
1 A 9 Z
1 A 8 | von Kapitel 07 110 |
| d) eine Stelle gem. § 42 LPVG | 1 IIa/III | nach Kapitel 03 610 |

6. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

Erläuterungen:

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

1. Haushaltsvermerk zu den Personalausgaben

1.1 Ausgangssituation

Im Kapitel 03 310 sind aufgrund der Ergebnisse der Organisationsuntersuchung 1993 insgesamt 737 kw-Vermerke, beginnend ab 1.1.1996, zu realisieren.

Die kw-Vermerke sind wie folgt nach Laufbahngruppen aufgeteilt:

	ab 1.1.1996	ab 1.1.1997	ab 1.1.1998	ab 1.1.1999	ab 1.1.2000	zusammen
höherer Dienst	31	31	23	27	31	143
gehobener Dienst	43	46	70	60	84	303
mittlerer Dienst	35	32	32	33	39	171
einfacher Dienst	4	7	3	5	6	25
Schreibdienst	19	18	10	14	15	76
Arbeiter	2	3	3	3	8	19
Summe	134	137	141	142	183	737

1.2 Fortschreibung im Haushaltsplanentwurf 1998

1.2.1 Realisierung der kw-Vermerke 1996 und 1997

Die ab 1.1.1996 zu realisierenden 134 kw-Vermerke sind im Haushaltsplan 1996 spezifiziert worden. Davon wurden im Haushaltsjahr 1996 insgesamt 113 kw-Vermerke erfüllt (s. S. 45 Nr. 2a, S. 47 Nr. 3a, S. 48 Nr. 4 d und S. 49 Nr. 5a). Weitere kw-Vermerke werden im laufenden Haushaltsjahr erfüllt; es ist beabsichtigt, diese in einer Ergänzung zum Haushaltsplanentwurf 1998 auszuweisen.

Die ab 1.1.1997 zu realisierenden kw-Vermerke sind im Haushaltsplan 1997 spezifiziert worden. Davon wurden bis zur Drucklegung des Erläuterungsbandes rd. 70 kw-Vermerke erfüllt. Es ist beabsichtigt, den aktuellen Stand ebenfalls in einer Ergänzung zum Haushaltsplanentwurf 1998 darzustellen.

1.2.2 Spezifizierung der kw-Vermerke ab 1.1.1998

Die Spezifizierung der ab 1.1.1998 zu realisierenden 141 kw-Vermerke ist im einzelnen auf den nachfolgenden Seiten dargestellt (s. S. 46 Nr. 2i, S. 47 Nr. 3c, S. 48 Nr. 4h und S. 49 Nr. 5c). Abweichend von der schematischen Aufteilung der kw-Vermerke in der o.a. Übersicht entfallen von diesen kw-Vermerken unter Berücksichtigung des voraussichtlichen Ausscheidens der Bediensteten

6. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

Erläuterungen:

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

31	auf den höheren Dienst,
54	auf den gehobenen Dienst,
31	auf den mittleren Dienst,
5	auf den einfachen Dienst,
17	auf Stellen für Schreibkräfte und
3	auf Stellen für Arbeiter.
<u>141</u>	

Die Aufteilung der kw-Vermerke ab 1.1.2000 wird entsprechend geändert. Es ergibt sich somit gegenüber der Aufteilung auf Seite 44 folgendes Bild:

	ab 1.1.1996	ab 1.1.1997	ab 1.1.1998	ab 1.1.1999	ab 1.1.2000	zusammen
höherer Dienst	31	31	31 (+ 8)	27	23 (- 8)	143
gehobener Dienst	43	46	54 (-16)	60	100 (+16)	303
mittlerer Dienst	35	32	31 (- 1)	33	40 (+ 1)	171
einfacher Dienst	4	7	5 (+ 2)	5	4 (- 2)	25
Schreibdienst	19	18	17 (+ 7)	14	8 (- 7)	76
Arbeiter	2	3	3	3	8	19
Summe	134	137	141	142	183	737

Der Haushaltsvermerk zu den Personalausgaben wird entsprechend angepaßt.

2. Planmäßige Beamte/Beamtinnen

a) A 16	LRSchD	-3	Realisierung von kw-Vermerken ab 1.1.1996 - Org.-Unters. 1993 -
A 15	RSchD	-5	
A 14	ORR	-1	
A 13	RGewR	-1	
	RBauR	-4	
	RR	-10	
A 11	RBauA	-1	
	RA	-3	
	RGewA	-1	
A 10	ROI	-1	
A 9	RI	-5	
	PK	-2	
A 6	RS	-1	
A 5	RAss	-2	
b) A 9	RI	-1	

Übertrag:	-41	0
-----------	-----	---

6. Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

Erläuterungen:

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

Übertrag:	-41	0
------------------	-----	---

c) A 9 + Z	RAI	-1	Realisierung des kw-Vermerks im Bereich der ehemaligen Vorprüfungsstellen
d) B 8		1	Hebung der Planstellen für die Regierungspräsidentin und den Regierungsvizepräsidenten Detmold, da die für die Zuordnung maßgebliche Einwohnerzahl von 2.000.000 überschritten ist.
B 7		-1	
B 4		1	
B 3		-1	
e) A 9 + Z		4	Hebungen im Rahmen des Stellenschlüssels
A 9		1	
A 8		-1	
A 7		-3	
A 6		-1	
f) A 5		2	Stellenumwandlungen zur Übernahme von geprüften Regierungsassistenten/Regierungsassistentinnen
A 6		-1	
A 5		-1	
g) A 15	KD	1	Ausweisung des Vermerks "ohne Besoldungsaufwand" für eine Abordnung des Stelleninhabers an das IM ("Neues Steuerungsmodell" der Polizei)
h) A 14	ORR	1	Streichung des Vermerks "ohne Besoldungsaufwand" wegen Fortfalls der Abordnungsstelle beim IM)
i) A 16	LRSchD	1	kw-Vermerk ab 1.1.1998 - Org.-Unter. 1993 -
A 15	RSchD	3	
	RBauD	1	
A 14	OSStR	1	
A 13	StR	2	
	RVetR	1	
	RBauR	4	
	RR	15	
A 10	RGewOI	3	
A 9	RI	11	
	PK	6	
A 5	RAss	10	
A 3		1	

Übertrag:	-42	61
------------------	-----	----

6. 5 Bezirksregierungen	Kapitel 03 310
--------------------------------	-----------------------

Erläuterungen:

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

Übertrag:	-42	61	
------------------	-----	----	--

j) A 16	LRSchD	1	kw-Vermerk ab 1.1.1997 - Org.-Unters. 1993 -;
A 15	RSchD	-1	hier: Verlagerung des kw-Vermerks von A 15 nach A 16
k) A 9	PK/KK	1	kw-Vermerk ab 1.1.1997 - Org.-Unters. 1993 -;
			hier: Verlagerung des kw-Vermerks von Vc BAT nach A 9 (s. S. 49 Nr. 4i)

3. Beamtete Hilfskräfte

a) A 13	RR z.A.	-2	Realisierung von kw-Vermerken ab 1.1.1996 - Org.-Unters. 1993 -
A 9	RI z.A.	-3	
A 5	RAss z.A.	-1	
b) A 9 z.A.		15	Neue Stellen kw 31.12.2001 für die Übernahme geprüfter
A 5 z.A.		8	Anwärter/Anwärtrinnen
c) A 9	RI z.A.	12	kw-Vermerke ab 1.1.1998 -Org.-Unters. 1993 -
A 5	RAss z.A.	6	
d) A 15	RVetD	-1	Fortfall der Stelle für einen abgeordneten Beamten aus Kap. 10 010

4. Angestellte

a) Vb/Vc	DA 02	20	Umstrukturierung von reinen Schreibe- arbeitsplätzen (Kanzleidiens- t) in Mischarbeitsplätze; dem Ziel der Frauenförderung und der Humanisierung der Arbeitswelt wird dadurch Rechnung getragen. Infolge des Wegfalls von Zulagen ist die Höhergruppierung kostenneutral.
	VII/VIII DA 03	-20	
b) IIa	DA 05	1	kw § 42 LPVG; Wechsel in der Freistellung
IIa/III	DA 05	-1	
c) IIa	DA 05	-1	Realisierung der kw-Vermerke ab 1.1.1993
Vb/Vc	DA 05	-1	

Übertrag:	-27	79	
------------------	-----	----	--

6. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

Erläuterungen:

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

Übertrag:	-27	79	
-----------	-----	----	--

d) Ib	DA 05	-2	Realisierung der Kw-Vermerke ab 1.1.1996 - Org.-Unters. 1993 -
Ib/IIa	DA 05	-1	
IIa/III	DA 05	-3	
III/IVa	DA 05	-2	
IVa	DA 05	-1	
IVa/IVb	DA 05	-6	
IVb	DA 05	-3	
IVb/Vb	DA 05	-1	
Vb/Vc	DA 05	-2	
Vc/VIb	DA 05	-1	
VIb	DA 02	-9	
VIb/VII	DA 02	-3	
VII/VIII	DA 02	-9	
VII/VIII	Schrkr.	-18	
IXb	DA 06	-2	
IXb/X	DA 06	-2	
e) IIa/III	DA 01	1	
III/IVa	DA 01	-1	
f) Vc	DA 02	1	Höhergruppierung zur Erfüllung eines tarifrechtlichen Anspruchs (Fg. 17 zu VergGr. Vc)
VIb	DA 02	-1	
g) VIb/VII	DA 02	1	Höhergruppierung zur Erfüllung eines tarifrechtlichen Anspruchs (Fg. 1 a zu VergGr. VIb/VII)
VII/VIII	DA 02	-1	
h) Ib		2	kw-Vermerk ab 1.1.1998 - Org.-Unters. 1993 -
II a		1	
IIa/III		6	
III/IVa		5	
IVa		1	
IVa/IVb		4	
IVb		2	
IVb/Vb		4	
Vb/Vc		2	
Vc/VIb		1	
VIb		2	
VIb/VII		5	
VII/VIII		5	
VII/VIII		17	
IXb/X		4	

Übertrag:	-92	140	
-----------	-----	-----	--

6. 5 Bezirksregierungen	Kapitel 03 310
--------------------------------	-----------------------

Erläuterungen:

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

Übertrag:	-97	140
------------------	-----	-----

i) Vc -1 kw-Vermerk ab 1.1.1997 - Org.-Unters. 1993 -;
hier: Verlagerung des kw-Vermerks von Vc BAT nach A 9
(s. S. 47 Nr. 2k)

5. Arbeiter

a) 5a-4 -1 Realisierung der kw-Vermerke ab 1.1.1996 - Org.-Unters. 1993 -
4a-4 -1

b) 6a-5 DA 02 1 Stellenumwandlung zur Übernahme eines ehem. Katastrophenschutz-
4a-4 DA 01 -1 Bediensteten

c) 4a-4 3 kw-Vermerk ab 1.1.1998 - Org.-Unter. 1993 -

6. Titelgruppe 82 - Wiegergutmachung -

a) A 16 -1 Realisierung des kw-Vermerks

b) IVa -1 Realisierung der kw-Vermerke
VII/VIII -1

7. Titelgruppe 83 - Aufnahme und Verteilung von ausländischen Flüchtlingen -

a) IVa/IVb DA 01 2 Höhergruppierung zur Erfüllung eines tarifrechtlichen Anspruchs
IVb/Vb DA 01 -2 (Fg. 1b zu VegGr. IVa/IVb)

b) III/IVa DA 01 -2 Verlagerung der kw-Vermerke zur schnelleren Realisierung der
IVa DA 01 2 kw-Vermerke

Summe Kapitel 03 310	-97	142
---------------------------------	------------	------------

6. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1998	Haushaltsplan 1997	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	63.217.200	59.124.600	4.092.600	6,9
Personalausgaben Hauptgruppe 4	402.990.000	404.720.100	-1.730.100	-0,4
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	94.104.400	95.490.500	-1.386.100	-1,5
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	47.581.100	48.001.100	-420.000	-0,9
Bauausgaben Hauptgruppe 7	8.934.300	6.566.000	2.368.300	36,1
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	15.340.700	14.907.000	433.700	2,9
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	-1.665.000	1.665.000	X
Gesamtausgaben	568.950.500	568.019.700	930.800	0,2
Verpflichtungs- ermächtigungen	69.650.000	65.700.000	3.950.000	X

Erläuterungen:**1. Vorbemerkung**

Die Bezirksregierung Detmold führt - stellvertretend für die fünf Bezirksregierungen - das Pilotprojekt "Kostenrechnung für Bezirksregierungen" durch. Mit dem Projekt soll erprobt werden, ob das Instrument der Kostenrechnung ohne größere Probleme und mit vertretbarem Aufwand bei den Bezirksregierungen eingesetzt werden kann und ob Leistungen bzw. Vorteile für die Privatwirtschaft auch bei einem Einsatz bei den Bezirksregierungen zum Tragen kommen und zu einer Steigerung der Effizienz des Verwaltungshandelns führen.

Die Veröffentlichung der Ausschreibung zur Lieferung eines Verfahrens zur Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) ist am 10.06.1997 im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung mit begrenztem Teilnahmewettbewerb erfolgt.

2. Gesamteinnahmen

Die Einnahmeansätze für die Bezirksregierungen sind der Ist-Entwicklung angepaßt worden. Der Mehrbetrag in Höhe von 4.092.600 DM (+ 6,9 v.H.) ergibt sich im wesentlichen aus folgenden Veränderungen:

◦ Gebühren und tarifliche Entgelte (Titel 111 10)	+ 3.900.000 DM
◦ Gebühren im Genehmigungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (Titel 111 20)	- 1.800.000 DM
◦ Gebühren für Verfahren der Schiedsstellen nach dem Bundessozialhilfegesetz (Titel 111 50)	+ 280.000 DM
◦ Vermischte Einnahmen (Titel 119 10)	- 500.000 DM
◦ Einnahmen aus Veröffentlichungen (Titel 119 20)	+ 150.000 DM
◦ Mieten und Pachten (Titel 124 10)	- 611.600 DM
◦ Erstattungen des Bundes für die Entmunitionierung (Titel 241 10)	+ 2.700.000 DM

3. Personalausgaben

Die Personalausgaben sind auf der Basis der Ist-Ausgaben 1996 neu berechnet worden.

4. Sächliche Verwaltungsausgaben

Die Ansatzreduzierung um insgesamt 1.386.100 DM (- 1,5 v.H.) resultiert im wesentlichen aus folgenden Veränderungen:

◦ Geschäftsbedarf (Titel 511 10)	- 100.000 DM
◦ Ergänzungsbeschaffungen und Wartung der DV-Anlagen (Titel 515 40)	+ 100.000 DM
◦ Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume (Titel 518 10)	+ 680.400 DM

6. 5 Bezirksregierungen**Kapitel 03 310****Erläuterungen:**

◦ Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten (Titel 526 00)	- 130.000 DM
◦ Reisekostenvergütungen für Dienstreisen (Titel 527 10)	- 100.000 DM
◦ Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen (Titel 546 30)	- 536.000 DM
◦ Kosten der Vertragsunternehmen im Bereich Entmunitionierung (TG 60)	- 210.000 DM
◦ Sächliche Verwaltungsausgaben in der TG 83 "Aufnahme und Verteilung von ausländischen Flüchtlingen" im wesentlichen bei den Bewirtschaftungskosten (Titel 517 83) als Folge der Schließung von Gemeinschaftsunterkünften	- 1.136.000 DM

5. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Der Rückgang bei den Zuweisungen und Zuschüssen um 420.000 DM (- 0,9 v.H.) folgt aus den Ansatzkürzungen bei den nachstehenden Titeln.

◦ Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände (GV) für Einbürgerungen (Titel 643 00)	+ 80.000 DM
◦ Erstattung der Sozialhilfekosten für die Bewohner der Gemeinschaftsunterkünfte (Titel 643 83)	- 500.000 DM

6. Bauausgaben

Von den insgesamt veranschlagten Ausgaben von rd. 8,9 Mio DM entfallen auf

◦ die Grundinstandsetzung des Dienstgebäudes Seibertzstr. 1 der Bezirksregierung Arnsberg	1.200.000 DM
◦ den Neubau einer Verbrennungsanlage für Explosivstoffe in Hünxe (Titel 713 60)	6.030.000 DM
◦ die Fortführung verschiedener laufender Baumaßnahmen (s. Anhang, S. 144)	1.704.300 DM

7. Erwerb von beweglichen Sachen

Die Ansätze für den Erwerb beweglicher Sachen werden, nachdem sie im Haushaltsjahr 1997 gegenüber dem Haushaltsjahr 1997 um rd. 1,5 Mio DM reduziert worden sind, um 433.700 DM (2,9 v.H.) erhöht. Der Erhöhungsbetrag beruht im wesentlichen auf einer Änderung bei folgenden Ansätzen:

◦ Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen (Titel 812 10)	+ 324.800 DM
◦ Erwerb einer Fernsprechanlage für die Bezirksregierung Arnsberg (Teilbetrag Titel 812 21)	- 300.000 DM

6. 5 Bezirksregierungen**Kapitel 03 310****Erläuterungen:**

- Erwerb einer Fernsprechanlage für die Dienstgebäude Cecilienallee 2 und Fischerstr. 1 sowie einer Nebenstellen-Telefonanlage für die Dienstgebäude Bonnehof 6 und Georg-Glock-Str. 19 der Bezirksregierung Düsseldorf (Titel 812 22) - 1.840.000 DM
- Erwerb einer Fernsprechanlage für die Bezirksregierung Detmold (Titel 812 23) + 1.400.000 DM
- Erwerb einer Fernsprechanlage für die Bezirksregierung Münster (Titel 812 24) + 1.500.000 DM
- Erwerb von Datenverarbeitungs- und -übertragungseinrichtungen (Teilbetrag Titel 812 30) - 1.750.000 DM
- Zusätzliche DV-Ausstattung und sonstige Maßnahmen zum Personalabbau (Titelgruppe 78) + 1.000.000 DM

8. Besondere Finanzierungsausgaben

Veranschlagt sind

- eine globale Minderausgabe zur Erwirtschaftung der Flexibilisierungsdividende (Titel 981 00) in Höhe von - 1.665.000 DM
- ein Ansatz zur Deckung von Ausgaberesten (Titel 971 50) in gleicher Höhe + 1.665.000 DM

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					1998	1997	
Planmäßige Beamte	1	1	1	0	3	3	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	3	5	0	8	8	0
Arbeiter	0	0	0	15	15	15	0
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	1	4	6	15	26	26	0
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					1	1	0

7. Institut für öffentliche Verwaltung

Kapitel 03 320

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltswurf 1998	Haushaltsplan 1997	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	191.000	185.100	5.900	3,2
Personalausgaben Hauptgruppe 4	2.034.500	2.159.000	-124.500	-5,8
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	1.172.700	1.173.600	-900	-0,1
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	0	0	0	X
Bauausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 8I	659.800	106.500	553.300	519,5
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	-39.000	0	-39.000	X
Gesamtausgaben	3.828.000	3.439.100	388.900	11,3
Verpflichtungs- ermächtigungen	0	0	0	X

Erläuterungen:**1. Vorbemerkung**

Das Kapitel 03 320 enthält im Haushaltsplan 1998 erstmals eine Reihe von Haushaltsvermerken, die dem Institut für öffentliche Verwaltung einen flexibleren Haushaltsvollzug als bisher gestatten. Ziel ist die Steigerung des Mitteleinsatzes sowie der Effektivität und der Effizienz des Verwaltungshandelns. So sind in das Kapitel 03 320 folgende Veränderungen aufgenommen worden:

- Die sächlichen Verwaltungsausgaben (Hauptgruppe 5) sowie die Investitionsausgaben (Hauptgruppe 8) dürfen bis zur Höhe der Einsparungen aufgrund freier und besetzbarer, aber nicht besetzter Planstellen/Stellen überschritten werden.
- Die sächlichen Verwaltungsausgaben dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Investitionsausgaben (Obergruppe 81) überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.
- Die Investitionsausgaben (Obergruppe 81) dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den sächlichen Verwaltungsausgaben überschritten werden.
- Die sächlichen Verwaltungsausgaben sind gegenseitig deckungsfähig und bis zu 1 v.H. der veranschlagten Gesamtausgaben des Kapitels 03 320 übertragbar.
- Veräußerungserlöse fließen den entsprechenden Ausgabetiteln zu.

2. Personalausgaben

Die Personalausgaben sind auf der Basis der Ist-Ausgaben 1996 neu berechnet worden.

3. Erwerb von beweglichen Sachen

Der Mehrbetrag von 553.500 DM in der Obergruppe 81 resultiert im wesentlichen aus der Veranschlagung einer neuen Telefonanlage (Titel 812 20).

4. Besondere Finanzierungsausgaben

Das Finanzministerium rechnet bei einem flexibleren Haushaltsvollzug unter Anwendung der unter Nr. 1 dargestellten Erleichterungen mit einem Einspareffekt bei den sächlichen Verwaltungsausgaben und den investiven Beschaffungen. Veranschlagt ist daher eine globale Minderausgabe von 39.000 DM zur Erwirtschaftung einer sog. "Flexibilisierungsdividende". Sie beträgt 3 v.H. der von der Flexibilisierung betroffenen Titel der Hauptgruppen 5 und 8 (Basis Haushaltsjahr 1997).

8. Fachhochschule für öffentliche Verwaltung

Kapitel 03 350

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					1998	1997	
Planmäßige Beamte	140	18	5	0	163	163	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	1	0	1	1	0
Angestellte	1	7	39	0	47	47	0
Arbeiter	0	0	0	11	11	10	1
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	141	25	45	11	222	221	1
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					0	0	0

8. Fachhochschule für öffentliche Verwaltung

Kapitel 03 350

Erläuterungen:

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

1. Vorbemerkung

Im Jahre 1998 werden, da sich Semester und Haushaltsjahr überschneiden, von Januar bis August voraussichtlich ca. 4.300 und ab September voraussichtlich ca. 3.700 Beamtenanwärter des gehobenen Dienstes an den 10 Abteilungen der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW studieren. Der Hauptamtleranteil bei den Dozenten wird im Studienjahr 1997/98 etwa 72 v.H. betragen. Der nicht von hauptamtlichen Lehrkräften abgedeckte Unterricht wird von nebenamtlichen Lehrbeauftragten erteilt.

Die Studentenzahlen haben sich seit der Gründung der Fachhochschule wie folgt entwickelt:

1976: 888	1982: 5245	1988: 5417	1994: 6381
1977: 1812	1983: 5345	1989: 5886	1995: 6070
1978: 3332	1984: 4170	1990: 6396	1996: 5600
1979: 4214	1985: 3807	1991: 7093	1997: 4300
1980: 5409	1986: 4110	1992: 7250	
1981: 6056	1987: 5078	1993: 6935	

2. Arbeiter

a) MTL 5a-4

1

Einrichtung einer neuen Hausmeisterstelle für die Abteilung Hagen

Die Hausmeisterstelle ist erforderlich geworden, nachdem die Abteilung am 1.7.1997 in ein angemietetes Schulgebäude umgezogen ist. Bis zum 30.6.1997 war sie auf einer Etage eines Bürogebäudes untergebracht, wo ein eigener Haushmeister entbehrlich war.

Ein Stellenausgleich erfolgt bei Kapitel 03 410 (s. Seite 68, Nr. 1b)

Summe Kapitel 03 350	1	0
-------------------------	---	---

8. Fachhochschule für öffentliche Verwaltung

Kapitel 03 350

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1998	Haushaltsplan 1997	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	271.800	297.400	-25.600	-8,6
Personalausgaben Hauptgruppe 4	22.775.500	24.109.500	-1.334.000	-5,5
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	7.813.500	7.749.200	64.300	0,8
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	0	0	0	X
Bauausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	1.036.000	1.138.100	-102.100	-9,0
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	-264.000	264.000	X
Gesamtausgaben	31.625.000	32.732.800	-1.107.800	-3,4
Verpflichtungs- ermächtigungen	10.100.000	10.200.000	-100.000	X

Erläuterungen:**1. Personalausgaben**

Die Ansätze für die Bezüge der Beamten, Angestellten und Arbeiter sind auf der Basis der Ist-Ausgaben 1996 neu berechnet worden.

Der Ansatz für die Vergütung der Nebenamtler ist entsprechend der geänderten Personalbedarfsberechnung von 4.385.000 DM auf 2.723.000 DM gesenkt worden.

2. Sächliche Verwaltungsausgaben

Veränderungen ergeben sich im wesentlichen bei folgenden Titeln:

◦ Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (Titel 517 10)	+ 90.000 DM
◦ Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume (Titel 518 10) infolge Aufgabe von Mietobjekten,	- 442.200 DM
◦ Ausgaben für die Datenverarbeitung (Titel 538 00) wegen des vorgesehenen Ausbaus der DV-Ausstattung.	+ 435.000 DM

3. Erwerb von beweglichen Sachen

Der Rückgang beim Erwerb beweglicher Sachen in Höhe von 102.100 DM (- 9 v.H.) geht im wesentlichen auf die Veränderungen bei den folgenden Titeln zurück:

◦ Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen (Titel 812 00)	- 263.000 DM
◦ Medientechnische Ausstattung (Titel 813 00)	+ 163.000 DM

4. Besondere Finanzierungsausgaben

Veranschlagt sind

◦ eine globale Minderausgabe zur Erwirtschaftung der Flexibilisierungsdividende (Titel 981 00) in Höhe von	- 264.000 DM
◦ ein Ansatz zur Deckung von Ausgaberesten (Titel 971 50) in gleicher Höhe	+ 264.000 DM

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					1998	1997	
Planmäßige Beamte	2	1	1	0	4	4	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	1	0	1	1	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	2	1	2	0	5	5	0
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					0	0	0

9. Landesprüfungsamt für Verwaltungslaufbahnen

Kapitel 03 360

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1998	Haushaltsplan 1997	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	100	100	0	0,0
Personalausgaben Hauptgruppe 4	1.310.400	1.339.400	-29.000	-2,2
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	144.400	144.400	0	0,0
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	0	0	0	X
Bauausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	0	0	0	X
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	-4.300	0	-4.300	X
Gesamtausgaben	1.450.500	1.483.800	-33.300	-2,2
Verpflichtungs- ermächtigungen	0	0	0	X

Erläuterungen:

1. Vorbemerkung

Das Kapitel 03 360 enthält im Haushaltsplan 1998 erstmals eine Reihe von Haushaltsvermerken, die dem Institut für öffentliche Verwaltung einen flexibleren Haushaltsvollzug als bisher gestatten. Ziel ist die Steigerung des Mitteleinsatzes sowie der Effektivität und der Effizienz des Verwaltungshandelns. So sind in das Kapitel 03 360 folgende Veränderungen aufgenommen worden:

- Die sächlichen Verwaltungsausgaben (Hauptgruppe 5) sowie die Investitionsausgaben (Hauptgruppe 8) dürfen bis zur Höhe der Einsparungen aufgrund freier und besetzbarer, aber nicht besetzter Planstellen/Stellen überschritten werden.
- Die sächlichen Verwaltungsausgaben dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Investitionsausgaben (Obergruppe 81) überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.
- Die Investitionsausgaben (Obergruppe 81) dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den sächlichen Verwaltungsausgaben überschritten werden.
- Die sächlichen Verwaltungsausgaben sind gegenseitig deckungsfähig und bis zu 1 v.H. der veranschlagten Gesamtausgaben des Kapitels 03 360 übertragbar.
- Veräußerungserlöse fließen den entsprechenden Ausgabetiteln zu.

2. Personalausgaben

Die Personalausgaben sind auf der Basis der Ist-Ausgaben 1996 neu berechnet worden.

3. Besondere Finanzierungsausgaben

Das Finanzministerium rechnet bei einem flexibleren Haushaltsvollzug unter Anwendung der unter Nr. 1 dargestellten Erleichterungen mit einem Einspareffekt bei den sächlichen Verwaltungsausgaben und den investiven Beschaffungen. Veranschlagt ist daher eine globale Minderausgabe von 4.300 DM zur Erwirtschaftung einer sog. "Flexibilisierungsdividende". Sie beträgt 3 v.H. der von der Flexibilisierung betroffenen Titel der Hauptgruppen 5 und 8 (Basis Haushaltsjahr 1997).

10. Fortbildungsakademie

Kapitel 03 370

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					1998	1997	
Planmäßige Beamte	2	3	1	0	6	6	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	4	6	0	10	10	0
Arbeiter	0	0	0	1	1	1	0
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	2	7	7	1	17	17	0
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					0	0	0

10. Fortbildungsakademie

Kapitel 03 370

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1998	Haushaltsplan 1997	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	185.000	269.000	-84.000	-31,2
Personalausgaben Hauptgruppe 4	3.879.700	3.839.000	40.700	1,1
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	3.900.500	3.940.500	-40.000	-1,0
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	0	0	0	X
Bauausgaben Hauptgruppe 7	16.000.000	18.000.000	-2.000.000	-11,1
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	30.000	70.000	-40.000	-57,1
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	-124.000	124.000	X
Gesamtausgaben	23.810.200	25.725.500	-1.915.300	-7,4
Verpflichtungs- ermächtigungen	15.000.000	16.000.000	-1.000.000	X

10. Fortbildungsakademie**Kapitel 03 370****Erläuterungen:****1. Einnahmen**

Die Ansätze bei den Einnahmen sind den Ist-Einnahmen 1996 angepaßt worden.

2. Personalausgaben

Die Ansätze für die Bezüge der Beamten, Angestellten und Arbeiter sind auf der Basis der Ist-Ausgaben 1996 neu berechnet worden.

Der Ansatz für "Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige" (Titel 427 10) ist mit 2.385.000 DM überrollt worden.

3. Bauausgaben

Veranschlagt ist der 2. Teilbetrag für den Neubau der Fortbildungsakademie des Innenministeriums in Herne.

4. Besondere Finanzierungsausgaben

Veranschlagt sind

- | | |
|---|--------------|
| ° eine globale Minderausgabe zur Erwirtschaftung der Flexibilisierungsdividende (Titel 981 00)
in Höhe von | - 124.000 DM |
| ° ein Ansatz zur Deckung von Ausgaberesten (Titel 971 50) in gleicher Höhe | + 124.000 DM |

II. Landesvermessungsamt

Kapitel 03 410

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					1998	1997	
Planmäßige Beamte	30	42	1	0	73	73	0
Beamtete Hilfskräfte	0	2	0	0	2	2	0
Angestellte	9	120	109	2	240	240	0
Arbeiter	0	0	0	76	76	82	-6
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	6	6	0	12	12	0
Arbeiter	0	0	0	10	10	10	0
Insgesamt	39	170	116	88	413	419	-6
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	6	0	0	6	6	0
Auszubildende					32	32	0

11. Landesvermessungsamt

Kapitel 03 410

Erläuterungen:

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

1. Angestellte

a) Vb/Vc DA 02	1		Umwandlung von Arbeiterstellen in Angestelltenstellen aufgrund der Organisationsuntersuchung durch den LRH (s. Nr. 2 a)
Vc/VIb DA 02	1		
Vc/VIb DA 05	1		
b) IXa/IXb DA 06	-1		Stellenabsetzung zur Kompensation des Mehrbedarfs der unter Ziff. 1 a) genannten Stellenumwandlungen sowie zum Ausgleich für die in Kapitel 03 350 eingerichtete Hausmeisterstelle (s. S. 58, Nr. 2a).
c) IVa/IVb DA 05	-2		Realisierung von kw-Vermerken

2. Arbeiter

a) 7a-6 DA 02	-1		Umwandlung in Angestelltenstellen (s. Nr. 1 a)
6a-5 DA 04	-1		
6a-5 DA 02	-1		
b) 6a-5 DA 04	-2		Erfüllung von kw-Vermerken
5a-4 DA 04	-1		

Summe Kapitel 03 410	-6	0
-------------------------	----	---

11. Landesvermessungsamt	Kapitel 03 410
---------------------------------	-----------------------

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltentwurf 1998	Haushaltsplan 1997	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
			DM	v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	3.633.000	5.766.000	-2.133.000	-37,0
Personalausgaben Hauptgruppe 4	33.300.300	33.799.100	-498.800	-1,5
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	9.153.500	11.106.500	-1.953.000	-17,6
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	1.000	1.000	0	0,0
Bausausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	2.039.500	2.039.500	0	0,0
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	-306.000	306.000	X
Gesamtausgaben	44.494.300	46.640.100	-2.145.800	-4,6
Verpflichtungs- ermächtigungen	1.700.000	2.100.000	-400.000	X

Erläuterungen:**1. Vorbemerkung**

Das Innenministerium hat in seinem Erlaß zur Neuorganisation der Landesvermessung vom 10.04.1996 auf Empfehlung des Landesrechnungshofes bestimmt, beim Landesvermessungsamt NRW eine Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) einzuführen. Die Kosten- und Leistungsrechnung soll vornehmlich folgenden Zwecken dienen:

- Erfassung und Bewertung der Kosten und Leistungen, insbesondere im Hinblick auf eine zwingende Preisermittlung und Preiskontrolle, z.B. zur Kalkulation von Angeboten und zur Abrechnung erbrachter Leistungen.
- Beobachtung und Entwicklung der Kosten und Leistungen, insbesondere zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Leistungserstellung.
- Instrument für eine bedarfsgerechte Veranschlagung.
- Entwicklung und Förderung des Kostenbewußtseins.

Im Ergebnis soll die Kosten- und Leistungsrechnung im Verbund mit anderen Elementen der neuen Behördensteuerung ein wirksames Steuerungsinstrument wirtschaftlicher Verwaltungsführung darstellen.

Die Veröffentlichung der Ausschreibung zur Lieferung eines Verfahrens zur Kosten- und Leistungsrechnung ist am 10.06.1997 im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung mit begrenztem Teilnahmewettbewerb erfolgt (vgl. Seiten 36 und 51).

2. Einnahmen

Die außergewöhnlich hohen Einnahmen des Jahres 1997 und der Vorjahre ergeben sich aus Sondervereinbarungen mit der Bundeswehr. Für künftige Haushaltsjahre sind keine Einnahmen konkret absehbar. Entsprechend sind auch die Ausgaben in der Hauptgruppe 5 niedriger veranschlagt worden (s. Nr. 4).

Im übrigen sind Einnahmeansätze dem Ist 1996 angepaßt worden.

3. Personalausgaben

Die Personalausgaben sind auf der Basis der Ist-Ausgaben 1996 neu berechnet worden.

4. Sächliche Verwaltungsausgaben

Der Ansatzrückgang in der Hauptgruppe 5 resultiert aus Kürzungen bei den folgenden Titeln:

- | | |
|--|----------------|
| ◦ Vergabe von DV-Arbeiten für die ATKIS-Datenbank (Titel 538 10) | - 183.000 DM |
| ◦ Vergabe von DV-Arbeiten (Titel 538 11) | - 1.770.000 DM |

5. Besondere Finanzierungsausgaben

Veranschlagt sind

- | | |
|---|--------------|
| ◦ eine globale Minderausgabe zur Erwirtschaftung der Flexibilisierungsdividende (Titel 981 00)
in Höhe von | - 306.000 DM |
| ◦ ein Ansatz zur Deckung von Ausgaberesten (Titel 971 50) in gleicher Höhe | + 306.000 DM |

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					1998	1997	
Planmäßige Beamte	109	86	100	0	295	295	0
Beamtete Hilfskräfte	0	2	2	0	4	10	-6
Angestellte	10	411	664	13	1.098	1.098	0
Arbeiter	0	0	0	50	50	50	0
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	6	42	81	0	129	129	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	125	541	847	63	1.576	1.582	-6
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					52	52	0

Das Stellensoll 1997 berücksichtigt folgende Umsetzungen:

- 1 Stelle der VergGr. VII/VIII BAT aus Kapitel 07 330, weil Aufgaben aus dem Bereich der Kriegsoferversorgung zum LDS übergegangen sind.
- 1 Stelle der VergGr. IIa/III BAT (§ 42 LPVG) aus Kapitel 03 310, weil ein bei der Bezirksregierung Detmold für den Hauptpersonalrat freigestelltes Mitglied durch einen Beschäftigten des LDS ersetzt worden ist.

12. Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik

Kapitel 03 610

Erläuterungen:

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

1. Vorbemerkung

Das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik sowie die Gemeinsamen Gebietsrechenzentren Hagen und Köln sind von einem externen Gutachter untersucht worden. Das Gutachten wird z.Z. ausgewertet. Es ist vorgesehen, die Untersuchungsergebnisse, soweit sie haushaltsrelevant sind, im Rahmen der Ergänzung zum Haushaltsplanentwurf 1998 umzusetzen.

2. Planmäßige Beamte/Beamtinnen

a) A 9 gD	-1	Verlagerung des Haushaltsvermerks "ohne Besoldungsaufwand" von A9 gD nach A 11 für eine Abordnung an das IM, für die in der Regel nur Beamtinnen oder Beamte des gehobenen Dienstes nach längerer Bewährung im nachgeordneten Bereich in Frage kommen.
A 11	1	

Leerstellen:

b) A 7	-3	Die Leerstellen werden nicht mehr benötigt; sie können daher gestrichen werden.
A 5	-1	

3. Beamtete Hilfskräfte

a) A 9 z.A.	-3	Realisierung von kw-Vermerken
A 5 z.A.	-3	

Summe Kapitel 03 610	-6	-4
-------------------------	----	----

12. Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik

Kapitel 03 610

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltswurf 1998	Haushaltsplan 1997	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
			DM	v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	1.336.000	1.446.000	-110.000	-7,6
Personalausgaben Hauptgruppe 4	121.297.800	121.656.400	-358.600	-0,3
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	56.415.300	57.471.700	-1.056.400	-1,8
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	17.000	17.000	0	0,0
Bausausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	6.821.000	8.323.800	-1.502.800	-18,1
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	184.551.100	187.468.900	-2.917.800	-1,6
Verpflichtungs- ermächtigungen	32.500.000	32.500.000	0	X

Erläuterungen:

1. Vorbemerkung

Das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik (LDS) und die Gemeinsamen Gebietsrechenzentren Hagen und Köln (GGRZ) erbringen in erheblichem Umfang Dienstleistungen für ihre "Kunden" Landtag, Landesrechnungshof, alle obersten Landesbehörden und nachgeordnete Landesbehörden sowie Gerichte aller Geschäftsbereiche.

Rationalisierungserfolge wirken sich bei den Kunden aus; die sich aus der automatisierten Aufgabenerledigung ergebenden Arbeits- und Kostenbelastungen treffen hingegen das LDS und die GGRZ. Durch Mitwirkung des LDS bzw. der GGRZ und der Fachrechenzentren bei der Vergabe von Software-Aufträgen der Ressorts an Dritte kann die Effizienz des Mitteleinsatzes verbessert werden.

Die Aufgabenstellung des LDS wird im Dienstleistungsbereich "Statistik" von Bundesgesetzen und zunehmend von Rechtsgrundlagen der Europäischen Union bestimmt.

Im Dienstleistungsbereich "Datenverarbeitung" stehen nach dem ADV-Organisationsgesetz das LDS mit seiner Landesdatenverarbeitungszentrale (LDVZ) und die GGRZ als gemeinsame Rechenzentren allen Geschäftsbereichen der Landesverwaltung zur Verfügung. Neben der zentralen Abwicklung großer ADV-Produktionsverfahren und der umfangreichen Entwicklung von Anwendungen für Automationsvorhaben beraten und unterstützen sie die Behörden und Einrichtungen des Landes bei dezentralem Einsatz der Datenverarbeitung.

Der Präsident des Landtags kann das LDS, der Landesrechnungshof kann das LDS sowie die GGRZ mit der Durchführung von Datenverarbeitungsaufgaben beauftragen.

Darüber hinaus berät das LDS den Landtag, den Landesrechnungshof, die obersten Landesbehörden und eine Vielzahl nachgeordneter Behörden, Einrichtungen und Gerichte in Automationsfragen und wirkt mit bei der IT-Aus- und Fortbildung von Angehörigen der öffentlichen Verwaltung.

Nach Weisung des Innenministeriums hat das LDS außerdem Datenverarbeitungsaufgaben von grundsätzlicher und ressortübergreifender Bedeutung zu übernehmen und unterstützt ihn bei seinen IT-Koordinierungsaufgaben.

Hier ist beispielsweise das Datenvermittlungssystem NRW (DVS) zu nennen, das als Landesverwaltungsnetz inzwischen ca. 450 Rechnersysteme in den Behörden und Einrichtungen des Landes miteinander verbindet. Zur Verbesserung der technischen Kommunikation zwischen den obersten Landesbehörden untereinander sowie mit dem LDS in Düsseldorf dient das Glasfaser-Overlay-Netz (GON), ein Hochgeschwindigkeitsnetz mit modernster Technik. Wesentliche Aufgaben der LDVZ im Rahmen des DVS und des GON sind die Planung, die Einrichtung, der Betrieb, das zentrale Management dieser Netze sowie die Entwicklung bzw. die Beschaffung und Betreuung von Software und Basis-Anwendungen.

Schließlich betreibt die LDVZ für die Landesverwaltung das elektronische Mitteilungssystem (E-Mail, X 400) und stellt umfassende Internet-Dienste zur Verfügung.

Der Informationsvermittlungsdienst im Rahmen des DVS ermöglicht den Dienststellen des Landes den Zugang zu zahlreichen nationalen wie internationalen Informationssystemen. Beispielhaft seien erwähnt JURIS (Juristisches Informationssystem), DIMDI (Medizinisches Informationssystem), GEWIOS (Wirtschaftsdaten, Handelsregister), DATA STAR (Umwelt, Wirtschaft, Chemie, Medizin) und EUROPLUS (EU-Informationen, Statistik).

Als Grafikzentrum der Landesverwaltung ist die LDVZ zuständig für die Entwicklung grafischer Anwendungen außerhalb der Vermessungsverwaltung. Sie unterstützt bereits die Landesplanung und übernimmt laufend weitere Aufgaben im Bereich der Wasser- und Abfallwirtschaftsverwaltung, der Landesanstalt für Ökologie, Bodenordnung und Forsten (LÖBF), der Bergverwaltung und des Geologischen Landesamtes.

Daneben nimmt die LDVZ zentrale Funktionen wahr z. B. bei der Prüfung und Einsatzerprobung von Standardsoftwarepaketen u. ä., bei der Bereinigung von Systemproblemen im dezentralen Bereich durch das Servicezentrum, bei der Prüfung und Einsatzerprobung modernster Technologien (Expertensysteme, optisch-elektronische Speichermedien, Video-Konferenzsysteme/Teleworking u. ä.) auf ihre Geeignetheit für die Landesverwaltung sowie bei der Vertretung der Landesverwaltung in Normungs- und Standardisierungsgremien (z. B. ISO, DIN usw.).

Große Bedeutung - sowohl in quantitativer als auch in qualitativer Hinsicht - hat die vom LDS und von den GGRZ wahrzunehmende Beratung/Betreuung von Dienststellen des Landes beim Einsatz moderner Informations- und Kommunikationstechniken (Anwendungsberatung/Anwendungsentwicklung), insbesondere beim dezentralen IT-Einsatz unter den Betriebssystemen Windows, Windows NT und UNIX.

Als besonders bedeutsame zentrale Anwendungen der LDVZ sind die Datenbankprojekte "Landesdatenbank", das Daten- und Informationssystem "DIM" des MURL, das Integrierte Regierungsinformationssystem "IRIS", die Informationssysteme für den Landtag, für die Schulverwaltung und der Steuerplanung zu nennen.

Darüber hinaus werden im LDS und in den GGRZ z. Zt. für Landtag und Ressorts u. a. folgende arbeits- und kostenintensiven Datenverarbeitungsaufgaben erledigt:

L D S

- | | |
|----------|--|
| Landtag: | IT-Unterstützung für Parlaments-, Literatur-, Pressedokumentation |
| IM: | Kommunaler Finanzausgleich,
Berechnung und Zahlbarmachung der Wiedergutmachungsrenten,
zentrale Erfassung und Aufbereitung polizeilicher Verwaltungsaufgaben,
Erstellung eines regelbasierten Systems im Schulungsbereich |
| JM: | Unterstützung im Projekt "Justiz 2003",
Erstellung von Verfahren für die Generalstaatsanwaltschaft Düsseldorf |
| MSW: | Stellendatei,
Amtliche Schuldaten,
Schulkonto,
Lehrerausbildung, -einstellung, -versetzung, |
| MAGS: | Schwerbehindertengesetz,
Kriegopferversorgung,
Laborautomation,
Unterstützung der IT-Infrastruktur |
| MBEA: | Verfahren zur Verwaltungsunterstützung |

MWMTV:	Aufgaben aus dem Bereich des Geologischen Landesamtes, Bergbauliches Informationssystem
MWF:	Berechnung der Auslastung der Hochschulkapazitäten, Stelleninformationssystem, Hochschulinformationssystem, Schwundquotenberechnung
MURL:	Vollzug des Abwasserabgabengesetzes, Kläranlagenkataster, Aufgaben aus den Bereichen LÖBF und StUA, Bezirksplanung
FM:	Entwicklung, Betreuung und Durchführung der DV-Verfahren zur Zahlbarmachung der Besoldungs- und Versorgungsbezüge, der Angestelltenvergütungen und der Arbeiter- löhne
MBW:	Wohngeld
MSKS:	Aufgaben des ILS, Unterstützung der Archivverwaltung
LRH:	DV-Unterstützung für Rechnungsprüfungsaufgaben
StK:	Unterstützung im Bereich der Verwaltungsautomation und des Landespresse- und Informationsamtes
G G R Z	
IM:	DV-Arbeiten aus der Vermessungsverwaltung und für die Bezirksregierungen
JM:	JUKOS, Automatisiertes gerichtliches Mahnverfahren
MSW:	BAföG
MWF:	DV-Arbeiten für die ZVS, BAföG, DV-Arbeiten für die Sporthochschule
MAGS:	Überwachung lärmgefährdeter Arbeitsplätze
MWMT:	Personaldosimetrie
MURL:	DV-Arbeiten für Gewerbeaufsicht und allgemeine vermessungstechnische Programme

Die Kosten für die insgesamt vom LDS und von den GGRZ im Jahre 1995 durchgeführten DV-Arbeiten sind - spezifiziert nach Personal-, Sach- und Leitungskosten, auf Einzelpläne verteilt und anteilmäßig gemessen am Gesamtvolumen - in den nachfolgenden Übersichten dargestellt.

1995	LDS						GGRZ Köln			GGRZ Hagen		
	Gesamt-	Personal-	Sach-	Leitungs-	Gesamt-	Personal-	Sach-	Gesamt-	Personal-	Sach-		
	kosten	kosten	kosten	kosten	kosten	kosten	kosten	kosten	kosten	kosten		
01 LTG	1 830 055	975 020	855 035	22 701	0			0				
02 GdS	892 648	539 942	352 706	9 660	0			0				
03 IM	41 773 545	28 613 607	13 159 938	1 064 199	7 770 695	5 834 644	1 936 051	3 369 042	3 316 268	52 774		
04 JM	2 805 533	2 001 194	804 339	2 107 117	888	730	159	10 386 203	3 887 528	6 498 675		
05 MSW	10 633 839	6 334 573	4 299 266	30 095	2 224 444	1 855 835	368 610	0				
06 MWF	3 896 372	2 265 708	1 630 664	61 620	346 016	195 589	150 428	3 506 910	2 028 321	1 478 588		
07 MAGS	4 726 039	2 667 614	2 058 425	585 440	884 403	729 212	155 191	84 873	78 086	6 787		
08 MWMTV	3 800 165	2 568 071	1 232 094	88 258	788 091	646 672	141 419	1 255 993	954 068	301 925		
09 MB	106 743	106 101	642	13 860	0			0				
10 MJRL	7 532 942	3 461 701	4 071 241	659 535	58 386	34 377	24 009	639 238	379 163	260 076		
11 MGFM	138 505	136 009	2 496	8 142	0			0				
12 FM	6 281 696	3 153 775	3 127 921	50 100	0			0				
13 LRH	904 653	743 191	161 462	10 659	0			0				
14 MBW	4 537 664	3 603 659	934 005	561 670	0			39 449	30 569	8 880		
15 MSKS	339 042	203 276	135 766	33 584	0			0				
99 Dritte	1 956 449	1 192 915	763 534		0			0				

BAFÖG: LDS 1 269 966, PK: 1 039 948, SK: 230 018

in voller Höhe sowohl beim KM als auch beim MWF ausgewiesen

1995	LDS			GGRZ Köln			GGRZ Hagen			
	Gesamt- kosten	Personal- kosten	Sach- kosten	Leitungs- kosten	Gesamt- kosten	Personal- kosten	Sach- kosten	Gesamt- kosten	Personal- kosten	Sach- kosten
01 LTG	1,99%	1,66%	2,55%	0,43%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
02 Cds	0,97%	0,92%	1,05%	0,18%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
03 IM	45,33%	48,86%	39,18%	20,05%	64,36%	62,76%	69,75%	17,47%	31,07%	0,61%
04 JM	3,04%	3,42%	2,39%	39,71%	0,01%	0,01%	0,01%	53,87%	36,42%	75,50%
05 MSW	11,54%	10,82%	12,80%	0,57%	18,43%	19,96%	13,28%	0,00%	0,00%	0,00%
06 MWF	4,23%	3,87%	4,85%	1,16%	2,87%	2,10%	5,42%	18,19%	19,00%	17,18%
07 MAGS	5,13%	4,55%	6,13%	11,03%	7,33%	7,84%	5,59%	0,44%	0,73%	0,08%
08 MWMTV	4,12%	4,38%	3,67%	1,66%	6,53%	6,96%	5,09%	6,51%	8,94%	3,51%
09 MB	0,12%	0,18%	0,00%	0,26%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
10 MURL	8,17%	5,91%	12,12%	12,43%	0,48%	0,37%	0,86%	3,32%	3,55%	3,02%
11 MGFM	0,15%	0,23%	0,01%	0,15%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
12 FM	6,82%	5,38%	9,31%	0,94%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
13 LRH	0,98%	1,27%	0,48%	0,20%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
14 MBW	4,92%	6,15%	2,78%	10,58%	0,00%	0,00%	0,00%	0,20%	0,29%	0,10%
15 MSKS	0,37%	0,35%	0,40%	0,63%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
99 Dritte	2,12%	2,04%	2,27%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%

BAFÖG: LDS 1,38 %, PK: 1,78 %, SK: 0,68 %

in voller Höhe sowohl beim KM als auch beim MWF ausgewiesen

Erläuterungen:**2. Einnahmen**

Die Einnahmeansätze sind dem Ist 1996 angepaßt worden.

3. Personalausgaben

Die Personalausgaben sind auf der Basis der Ist-Ausgaben 1996 neu berechnet worden.

Die Personalausgaben in der Titelgruppe 60 "Allgemeine Statistiken und Sonderarbeiten" erhöhen sich um rd. 3,3 Mio DM, weil die bisherige Titelgruppe 65 "Einkommens- und Verbrauchsstichprobe", die Titelgruppe 66 "Statistik der Gewerbeanzeigen" und die Titelgruppe 67 "Dienstleistungsstatistik" in die Titelgruppe 60 übernommen worden sind.

Bei der Titelgruppe 61 "Handwerkszählung", der Titelgruppe 62 "Gehalts- und Lohnstrukturerhebung", der Titelgruppe 63 "Landwirtschaftszählung" und der Titelgruppe 64 "1 %ige Wohnungsstichprobe" fallen im Haushaltsjahr 1998 keine Ausgaben mehr an.

Auch in der Titelgruppe 90 "EG-Sonderehebungen" erhöhen sich die Personalausgaben durch Übernahme der Titelgruppe 91 "Arbeitsprogramm der EU 1998/1999".

4. Sächliche Verwaltungsausgaben

Der Rückgang der sächlichen Verwaltungsausgaben um 1.056.400 DM (- 1,8 v.H.) folgt hauptsächlich aus einer Anpassung der Titelgruppe 70 "Landesbudget Schwerpunktbildung Informations- und Kommunikationstechnik in obersten Landesbehörden" an den voraussichtlichen Bedarf (Reduzierung des Titels 547 70 von 3,8 Mio DM auf 2,8 Mio DM; stattdessen Erhöhung der VE von 1 Mio DM auf 2 Mio DM).

5. Erwerb von beweglichen Sachen

Die Ansätze für den Erwerb beweglicher Sachen, die im Haushaltsjahr 1997 gegenüber dem Haushaltsjahr 1996 um rd. 1,4 Mio DM wegen der Beschaffung einer Doppelkuvertieranlage für den Backup-Betrieb des GGRZ Hagen erhöht worden sind, werden im Haushaltsjahr 1998 in etwa wieder auf den Stand von 1996 zurückgeführt.

13. Gemeinsame Gebietsrechenzentren

Kapitel 03 620

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					1998	1997	
Planmäßige Beamte	16	60	7	0	83	83	0
Beamtete Hilfskräfte	0	2	1	0	3	3	0
Angestellte	0	54	37	15	106	107	-1
Arbeiter	0	0	0	10	10	10	0
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	10	0	0	10	10	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	50	0	0	50	50	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	16	176	45	25	262	263	-1
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					0	0	0

13. Gemeinsame Gebietsrechenzentren	Kapitel 03 620
--	-----------------------

Erläuterungen:

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

1. Vorbemerkung

Das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik sowie die Gemeinsamen Gebietsrechenzentren Hagen und Köln sind von einem externen Gutachter untersucht worden. Das Gutachten wird z.Z. ausgewertet. Es ist vorgesehen, die Untersuchungsergebnisse, soweit sie haushaltsrelevant sind, im Rahmen der Ergänzung zum Haushaltsplanentwurf 1998 umzusetzen.

2. Angestellte

a) VII DA 04 -1 Realisierung des kw-Vermerks

Summe Kapitel 03 620	-1	0	
---------------------------------	-----------	----------	--

13. Gemeinsame Gebietsrechenzentren

Kapitel 03 620

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1998	Haushaltsplan 1997	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	43.198.200	29.445.000	13.753.200	46,7
Personalausgaben Hauptgruppe 4	19.493.100	20.459.200	-966.100	-4,7
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	53.615.300	41.270.000	12.345.300	29,9
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	1.600	1.600	0	0,0
Bausausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	4.760.000	3.362.400	1.397.600	41,6
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	77.870.000	65.093.200	12.776.800	19,6
Verpflichtungs- ermächtigungen	3.900.000	4.400.000	-500.000	-11,4

Erläuterungen:**1. Einnahmen**

Die außergewöhnlich hohe Steigerung bei den Einnahmen ist auf eine Ansatzerhöhung bei Titel 281 10 zurückzuführen. Hierbei handelt es sich überwiegend um Erstattungen der Justizverwaltung für Ausgaben, die dem GGRZ im Bereich des automatisierten Mahnverfahrens entstehen. Dieser Einnahmetitel korrespondiert in erster Linie mit dem Ausgabebetitel 513 10, bei dem die entsprechenden Mehrausgaben veranschlagt sind (s. Nr. 3).

2. Personalausgaben

Die Personalausgaben sind auf der Basis der Ist-Ausgaben 1996 neu berechnet worden.

3. Sächliche Verwaltungsausgaben

Der Zuwachs bei den sächlichen Verwaltungsausgaben ist im wesentlichen auf folgende Ansatzveränderungen zurückzuführen:

◦ Postgebühren für das automatisierte Mahnverfahren (Titel 513 10)	+ 13.200.000 DM
◦ Wartung der DV-Geräte (Titel 515 40)	- 218.500 DM
◦ Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge (Titel 518 20)	- 1.415.000 DM
◦ Verbrauchsmittel (Titel 522 00)	+ 263.100 DM
◦ Ausgaben für die Datenverarbeitung (Titel 538 00)	+ 180.500 DM

4. Erwerb von beweglichen Sachen

Der Mehrbetrag von 1.397.600 DM (+ 41,6 v.H.) geht u.a. auf die Ansatzveränderungen bei den folgenden Haushaltsstellen zurück:

◦ Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen (Titel 812 00)	+ 688.000 DM
◦ Erneuerung der DV-Verkabelung und Umrüstung der Telefonanlage auf ISDN (Titel 812 20)	- 190.900 DM
◦ Zentrale Leittechnik (Titel 812 30)	+ 950.500 DM

14. Landesbeauftragte für den Datenschutz

Kapitel 03 630

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt 1998 1997		mehr/ weniger
Planmäßige Beamte	12	9	2	0	23	23	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	1	9	0	10	10	0
Arbeiter	0	0	0	2	2	2	0
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	12	10	11	2	35	35	0
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					0	0	0

14. Landesbeauftragte für den Datenschutz

Kapitel 03 630

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1998	Haushaltsplan 1997	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	531.000	520.200	10.800	2,1
Personalausgaben Hauptgruppe 4	2.625.000	2.940.000	-315.000	-10,7
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	717.700	537.700	180.000	33,5
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	0	0	0	X
Bausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	120.000	300.000	-180.000	X
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	3.462.700	3.777.700	-315.000	-8,3
Verpflichtungs- ermächtigungen	0	0	0	X

Erläuterungen:**1. Personalausgaben**

Die Personalausgaben sind auf der Basis der Ist-Ausgaben 1996 neu berechnet worden.

2. Sächliche Verwaltungsausgaben/Erwerb von beweglichen Sachen

Der Ansatz für den Erwerb von beweglichen Sachen (Obergruppe 81) ist zugunsten der sächlichen Verwaltungsausgaben (Hauptgruppe 5) um 180.000 DM gekürzt worden. Der Mehrbedarf bei den sächlichen Verwaltungsausgaben entsteht insbesondere im DV-Bereich (Einrichtung von Bildschirmplätzen - Titel 515 10 - und Software - Titel 538 00).

15. Feuerschutz

Kapitel 03 710

Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1998	Haushaltsplan 1997	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
			DM	v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	430.000	70.000	360.000	514,3
Personalausgaben Hauptgruppe 4	182.000	182.000	0	0,0
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	565.000	516.500	48.500	9,4
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	3.995.000	3.985.000	10.000	0,3
Bausausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	300.000	0	300.000	X
Zuweisungen für Investitionen Obergruppen 88/89	127.237.700	119.296.700	7.941.000	6,7
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	132.279.700	123.980.200	8.299.500	6,7
Verpflichtungs- ermächtigungen	85.000.000	85.000.000	0	X

Erläuterungen:**1. Einnahmen**

Die Einnahmen sind der Ist-Entwicklung 1996 angepaßt worden.

2. Sächliche Verwaltungsausgaben

Mehrausgaben in Höhe von 50.000 DM ergeben sich bei Titel 531 00 "Werbung für Brandschadenverhütung" für die Vorbereitung des Deutschen Feuerwehrtages 2000.

3. Erwerb von beweglichen Sachen

Veranschlagt sind die Kosten der Beschaffung von Geräten zur Erprobung der digitalen Funktechnik bei den Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS).

4. Zuweisungen für Investitionen

Hierbei handelt es sich fast ausschließlich um Zuweisungen an die Gemeinden (GV) zur Förderung des Feuerschutzes. Die Höhe der Veranschlagung ist im wesentlichen abhängig vom geschätzten Aufkommen aus der Feuerschutzsteuer (vgl. Kapitel 20 010 Titel 059 00).

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt 1998 1997		mehr/ weniger
Planmäßige Beamte	12	30	1	0	43	43	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	13	17	0	30	30	0
Arbeiter	0	0	0	21	21	21	0
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	12	43	18	21	94	94	0
Beamte im Vorbereitungsdienst	4	3	0	0	7	7	0
Auszubildende					1	1	0

16. Landesfeuerweherschule	Kapitel 03 750
-----------------------------------	-----------------------

Erläuterungen:

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
---	-----------------------------	--------------------------------	-------------------

1. Planmäßige Beamte/Beamtinnen

a) A 11

2 Ausweisung eines kw-Vermerks aufgrund einer Org.-Unters. des LRH bei 2 Planstellen der Bes.Gr. A 11 im Lehrbereich der Schule

Summe Kapitel 03 750	0	2
---------------------------------	----------	----------

16. Landesfeuerwehrschule

Kapitel 03 750

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1998	Haushaltsplan 1997	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	1.492.000	1.616.500	-124.500	-7,7
Personalausgaben Hauptgruppe 4	7.554.800	7.518.800	36.000	0,5
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	2.908.500	2.622.500	286.000	10,9
Zurweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	0	0	0	X
Bausgaben Hauptgruppe 7	8.210.000	7.300.000	910.000	12,5
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	969.000	465.000	504.000	108,4
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	19.642.300	17.906.300	1.736.000	9,7
Verpflichtungs- ermächtigungen	25.700.000	12.500.000	13.200.000	X

Erläuterungen:**1. Personalausgaben**

Die Personalausgaben sind auf der Basis der Ist-Ausgaben 1996 neu berechnet worden.

2. Sächliche Verwaltungsausgaben

Die höhere Veranschlagung bei den sächlichen Verwaltungsausgaben beruht in erster Linie auf zu erwartenden Mehrausgaben bei der Grundstücksbewirtschaftung und -unterhaltung (Titel 517 10, 519 10 und 519 20).

3. Bauausgaben

Veranschlagt sind die Erweiterung und Sanierung der Landesfeuerweherschule Münster - 7. Teilbetrag - (Titel 715 00) sowie kleinere Umbau- und Sanierungsmaßnahmen am bestehenden Gebäude.

4. Erwerb von beweglichen Sachen

Der Ansatz für den Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen (Titel 812 00) wird, nachdem er im Haushaltsjahr 1997 gegenüber dem Haushaltsjahr 1996 von 2.039.000 auf 385.000 DM reduziert worden ist, im Haushaltsjahr 1998 wieder um 524.000 DM erhöht. Der Mehrbetrag wird im wesentlichen für die DV-Ausstattung benötigt.

17. Wiedergutmachung	Kapitel 03 810
-----------------------------	-----------------------

Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1998	Haushaltsplan 1997	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	175.204.400	180.087.000	-4.882.600	-2,7
Personalausgaben Hauptgruppe 4	0	0	0	X
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	737.000	805.000	-68.000	-8,4
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	356.230.500	382.202.000	-25.971.500	-6,8
Bausausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	0	0	0	X
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	356.967.500	383.007.000	-26.039.500	-6,8
Verpflichtungs- ermächtigungen	0	0	0	X

Erläuterungen:**1. Einnahmen**

Die Erstattungen von Entschädigungslasten durch den Bund (Titel 241 10) sind der rückläufigen Entwicklung der Fallzahlen angepaßt worden.

2. Sächliche Verwaltungsausgaben

Veranschlagt sind im wesentlichen allgemeine Ausgaben im Renten- und Heilverfahren (Untersuchungen, Gutachten) sowie Gerichtskosten; der Ansatz ist der Ist-Entwicklung 1996 angepaßt worden.

3. Zuweisungen und Zuschüsse**3.1 Härtefonds zur Unterstützung von NS-Opfern aus Billigkeitsgründen**

Der Härtefonds zur Unterstützung von NS-Opfern aus Billigkeitsgründen (Titel 681 10) hat seit dem Haushaltsjahr 1993 folgende Entwicklung genommen:

Haus- halts- jahr	Ansatz in Mio DM	Ist in Mio DM
1993	1,0	0,1
1994	1,0	1,8
1995	1,5	1,0
1996	7,0	2,6
1997	4,5	1,2 *)

*) bis 30.6.1997

Grundlage für die Gewährung der Leistungen aus dem Härtefonds sind die am 1.1.1996 in Kraft getretenen Richtlinien der Landesregierung (Härterichtlinien NRW) vom 11.6.1996 (MBl. NW. S. 998/SMBL.). Der Ansatz für das Haushaltsjahr 1998 in Höhe von 4.500.000 DM ist mit dem Ziel ausgestattet worden, daß allen Anträgen, die den Richtlinien entsprechen, stattgegeben werden kann. Er kann im Rahmen der Deckungsfähigkeit (s. Nr. 2 des Haushaltsvermerks zu Titel 681 10) um einen Betrag von bis zu 2.500.000 DM auf 7.000.000 DM verstärkt werden.

3.2 Geldrenten nach dem Bundesentschädigungsgesetz

Die übrigen Ansätze (Titel 681 11 ff.) sind der rückläufigen Entwicklung der Fallzahlen angepaßt worden.

18. Versorgung der Beamten des Landes, der früheren Länder Preußen und Lippe, des früheren Reiches sowie deren Hinterbliebenen	Kapitel 03 900
---	-----------------------

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1998	Haushaltsplan 1997	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	5.733.200	4.999.000	734.200	14,7
Personalausgaben Hauptgruppe 4	151.044.000	151.668.500	-624.500	-0,4
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	0	0	0	X
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	530.000	0	530.000	X
Bauausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	0	0	0	X
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	151.574.000	151.668.500	-94.500	-0,1
Verpflichtungs- ermächtigungen	0	0	0	X

19. Versorgung der Beamten der Polizeibehörden und Polizeieinrichtungen des Landes und der ehemaligen Polizeibeamten der früheren Länder Preußen und Lippe, des früheren Reiches sowie deren Hinterbliebenen	Kapitel 03 910
---	-----------------------

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1998	Haushaltsplan 1997	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
			DM	v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	50.470.100	49.950.200	519.900	1,0
Personalausgaben Hauptgruppe 4	1.197.905.600	1.176.767.000	21.138.600	1,8
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	0	0	0	X
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	7.300.000	7.050.000	250.000	3,5
Bauausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	0	0	0	X
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	1.205.205.600	1.183.817.000	21.388.600	1,8
Verpflichtungs- ermächtigungen	0	0	0	X

III.
Anhang

**Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1998**

(einschl. Titelgruppen 60, 61 und 81)

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.1997 mit			
	1998	1997	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
B 10	1	1	1			
B 7	6	6	6			
B 4	18	19	16		1	(AT = B 4)
B 2	37	37	33,5			
A 16	35	35	34,7	1		
A 15	34	32	29,8			
A 14	14	14	16,8			
A 13	1	4	2			
Zw.-Summe hD	146	148	139,8	1	1	0
A 13	115	115	110,5			
A 12	69	68	69,4			
A 11	91	93	32,5	1	2	
A 10	0	0	40,5			
A 9	0	2	10			
Zw.-Summe gD	275	278	262,9	1	2	0
A 9 mD	47	49	35		3,5	
A 8	1	1	12			
A 7	0	0				
Zw.-Summe mD	48	50	47	0	3,5	0
A 6	3	3	3			
A 5	5	10	5		1	4
Zw.-Summe eD	8	13	8	0	1	4
Summe:	477	489	457,7	2	7,5	4

Anmerkungen:

zu Sp. 2 - 7: Für die Laufbahnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

zu Sp. 4: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in der sie am 1.7.1997 eingewiesen waren.

**Übersicht
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1998**

Besoldungs- Gruppe	Stellen für beamtete Hilfskräfte		Istbesetzung am 1.7.1997 mit		
	1998	1997	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6
A 13 hD	a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (z.A.) (Regierungsrätinnen u. Regierungsräte z.A., Inspektorinnen u. Inspektoren z.A., Assistentinnen u. Assistenten z.A. usw.)				
	16	16	4	3	
Summe a):	16	16	4	3	0
A 15 A 14 A 13 hD A 12 A 11 A 10 A 9 gD	b) sonstige Beamtinnen und Beamte (Beamtinnen u. Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen u. Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)				
	3	2			
	2	3	1		
	1	1	4	1	
	7	7	5		
	11	10			
	0	0	7		
	0	1	2	1	
Summe b):	24	24	19	2	0
Summe a) und b):	40	40	23	5	0

1. Ministerium

Kapitel 03 010

Kapitel 03 020

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1998
 - Angestellte (einschl. Titelgruppen 60, 61 und 81) -

Vergütungs-Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.1997 mit	
	1998	1997	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
Kapitel 03 010				
BAT I	1	1	1	
BAT Ia	2	2	2	
BAT Ib	1	1	1	
BAT Ib/IIa	1	1		
BAT IIa/III	16	16	15	
BAT III/IVa	11	11	10	
BAT IVa	1	1	1	
BAT IVa/IVb	2	2	1	
BAT IVb	4	4	4	
BAT IVb/Vb	10	11	10	
BAT Vb/Vc	47	47	45	
BAT Vc	1	1	1	
BAT Vc/VIb	27	27	25	
BAT VIb	14	15	10,7	
BAT VIb/VII	37	37	33,8	2
BAT VII/VIII	93	94	86,6	3
BAT IXa/IXb	10	10		10
BAT IXb/X	6	1	1	
Zwischensumme:	284	282	248,1	15
Kapitel 03 020				
VIb/VII	6	0	0	0
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
Summe:	290	282	248,1	15
Auszubildende:	140	109		

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

1. Ministerium

Kapitel 03 010

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1998
 - Arbeiter (einschl. Titelgruppe 60) -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	1998	1997	Istbesetzung am 1.7.1997
I	2	3	4
MTL 7a-6	7	7	6,5
MTL 3a-2a	12	13	11
MTL 1a-1	4	4	4
MTL 4a-4 P.	9	9	8
Summe:	32	33	29,5
Auszubildende:			

2. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

**Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1998**

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.1997 mit			
	1998	1997	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
B 4	11	11	11			
B 3	2	2	2			
B 2	9	9	9			
A 16	61	56	53			
A 15	175	160	148			
A 14	234	214	201			
A 13	166	206	164		3	
Zw.-Summe hD	658	658	588	0	3	0
A 13	1.259	1.259	1.157			
A 12	2.540	2.540	2.444			
A 11	3.821	3.821	3.716			
A 10	8.463	8.463	7.573	16		
A 9	15.517	13.607	11.860	40	77	
Zw.-Summe gD	31.600	29.690	26.750	56	77	0
A 9	1.096	1.846	1.841			
A 8	4.698	5.698	6.557			
A 7	2.682	2.842	3.698	838	39	
A 6	21	21	21			
A 5	11	11	11			
Zw.-Summe mD	8.508	10.418	12.128	838	39	0
A 6	1	1	1			
A 5	2	2	1			
A 4	2	2	1			
Zw.-Summe eD	5	5	3	0	0	0
Summe:	40.771	40.771	39.469	894	119	0

Anmerkungen:

zu Sp. 2 - 7: Für die Laufbahnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

zu Sp. 4: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in der sie am 1.7.1997 eingewiesen waren.

2. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1998
 Titelgruppen 79 und 80

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.1997 mit			
	1998	1997	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
Titelgruppe 80 (Bekämpfung der Regierungs- und Vereinigungskriminalität)						
A 13 gD	4	4	4			
A 12	8	8	8			
A 11	16	16	16			
A 10	16	16	16			
A 9 gD	8	8	8			
Summe:	52	52	52	0	0	0

Anmerkungen:

zu Sp. 2 - 7: Für die Laufbahnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

zu Sp. 4: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in der sie am 1.7.1997 eingewiesen waren.

2. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

**Übersicht
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1998**

Besoldungs-Gruppe	Stellen für beamtete Hilfskräfte		Istbesetzung am 1.7.1997 mit		
	1998	1997	beamteten Hilfskräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6
	a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (z.A.) (Regierungsrätinnen u. Regierungsräte z.A., Inspektorinnen u. Inspektoren z.A., Assistentinnen u. Assistenten z.A. usw.)				
A 9 gD	791	451	1		
A 7	980	980	980		
A 5 mD	1	1	1		
Summe a):	1772	1432	982	0	0
	b) sonstige Beamtinnen und Beamte (Beamtinnen u. Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen u. Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)				
Summe b):					
Summe a) und b):	1772	1432	982	0	0

2. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1998
- Angestellte -

Vergütungs-Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.1997 mit	
	1998	1997	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT Ib/IIa	47	47	47	
BAT IIa	3	3	3	
BAT IIb	2	2	2	
BAT IIa/III	14	14	13	
BAT III	2	2	2	
BAT III/IVa	30	30	30	
BAT IVa	16	11	11	
BAT IVa/IVb	79	79	64	
BAT IVb	3	3	10	
BAT IVb/Va	5	5	3	
BAT IVb/Vb	79	79	69	
BAT Vb	143	143	128	
BAT Vb/Vc	398	368	298	
BAT Vc	283	283	309	
BAT Vc/VIb	198	198	161	
BAT VIb	1.244	1.164	1.155	
BAT VIb/VII	897	897	865	
BAT VII	2	2	1	
BAT VII/VIII	1.195	1.305	1.403	
BAT IXa/IXb	9	9	14	
BAT IXb/X	33	33	35	
Kr. V	1	1		
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:	4.683	4.678	4.623	0
Summe:				
Auszubildende:	9	9	9	

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

2. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1998
 - Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	1998	1997	Istbesetzung am 1.7.1997
1	2	3	4
MTL 8a-8	213	213	192
MTL 7a-6	57	57	68
MTL 7a-5	16	16	12
MTL 6a-5	80	80	80
MTL 5a-5	26	26	28
MTL 5a-4	156	156	144
MTL 4a-4	5	5	4
MTL 4a-3	18	18	26
MTL 3a-3	140	140	137
MTL 3a-2a	148	148	145
MTL 3a-2	3	3	8
MTL 3-2a	8	8	11
MTL 3-2	133	133	127
MTL 2a-2	2	2	8
MTL 1a-1	194	204	189
MTL 4a-4 P.	263	263	259
Summe:	1.462	1.472	1.438
Auszubildende:	28	28	19

3. Polizei-Führungsakademie

Kapitel 03 130

**Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1998**

Besoldungs-Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.1997 mit			
	1998	1997	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
B 4	1	1	1			
A 16	2	2	2			
A 15	8	8	8			
A 14	4	4	3			
A 13	0	0				
Zw.-Summe hD	15	15	14	0	0	0
A 13	4	4	4			
A 12	1	1	1			
A 11	1	1	1			
A 10	0	0				
A 9	1	1	1			
Zw.-Summe gD	7	7	7	0	0	0
A 9	3	3	3			
A 8	1	1	1			
Zw.-Summe mD	4	4	4	0	0	0
Summe:	26	26	25	0	0	0

Anmerkungen:

zu Sp. 2 - 7: Für die Laufbahnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

zu Sp. 4: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in der sie am 1.7.1997 eingewiesen waren.

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1998
 - Angestellte -

Vergütungs-Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.1997 mit	
	1998	1997	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
I	2	3	4	5
BAT IIa/III	5	5	5	
BAT III	2	2	2	
BAT IVb/Vb	5	5	5	
BAT Vc	1	1	1	
BAT VIb	11	11	11	
BAT VIb/VII	10	10	10	
BAT VII/VIII	17	17	17	
BAT IXa/IXb	2	2	2	
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
Summe:	53	53	53	
Auszubildende:				

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1998
 - Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	1998	1997	Istbesetzung am 1.7.1997
1	2	3	4
MTL 7a-6	1	1	1
MTL 6a-5	2	2	2
MTL 5a-4	2	2	2
MTL 3a-3	5	5	4
MTL 3a-2a	6	6	6
MTL 3-2	10	10	10
MTL 1a-1	19	19	19
MTL 4a-4 P.	2	2	2
Summe:	47	47	46
Auszubildende:			

4. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

**Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1998**

Besoldungs-Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.1997 mit			
	1998	1997	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfskräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
B 8	5	4	4			
B 7	0	1	1			
B 4	5	4	4			
B 3	0	1	1			
B 2	30	30	29			
A 16	256	259	220			
A 15	293	298	265	4	7	
A 14	274	275	277,5	16	12	
A 13	131	146	61,5	19	3	
Zw.-Summe hD	994	1.018	863	39	22	0
A 13	133	133	126	1	1	
A 12	318	318	309	2	2	
A 11	521	526	474	11	8	
A 10	221	222	183	8	7	
A 9	71	79	87	7		
Zw.-Summe gD	1.264	1.278	1.179	29	18	0
A 9	282	278	278	4		
A 8	146	147	147	2		
A 7	107	110	103	3		
A 6	37	39	36	4		
A 5	21	21	12	2		
Zw.-Summe mD	593	595	576	15	0	0
A 6	1	2	2			
A 5	5	6	4		1	1
A 4	7	7	3		3	
A 3	2	2			1	
Zw.-Summe eD	15	17	9	0	5	1
Summe:	2.866	2.908	2.627	83	45	1

Anmerkungen:

zu Sp. 2 - 7: Für die Laufbahnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

zu Sp. 4: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in der sie am 1.7.1997 eingewiesen waren.

4. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1998
 Titelgruppen 78 und 82

Besoldungs-Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.1997 mit			
	1998	1997	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
Titelgruppe 78 (ADV-Ausstattung)						
A 9 gD	20	20	9	1		
Titelgruppe 82 (Wiedergutmachung)						
B 2	1	1	3			
A 16	2	3	1		2	
A 15	3	3				
A 14	2	2				
A 13 gD	8	8	8			
A 12	3	3	3			
A 11	9	9	8		1	
A 10	5	5	2	1	2	
A 9 mD	5	5	5			
Summe TG 82	38	39	30	1	5	0
Summe:	58	59	39	2	5	0

Anmerkungen:

zu Sp. 2 - 7: Für die Laufbahnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

zu Sp. 4: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in der sie am 1.7.1997 eingewiesen waren.

4. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

Übersicht
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1998

Besoldungs-Gruppe	Stellen für beamtete Hilfskräfte		Istbesetzung am 1.7.1997 mit		
	1998	1997	beamteten Hilfskräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6
a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (z.A.) (Regierungsrätinnen u. Regierungsräte z.A., Inspektorinnen u. Inspektoren z.A., Assistentinnen u. Assistenten z.A. usw.)					
A 13 hD	19	21	8		
A 10	7	7	6		
A 9 gD	49	37	28	1	
A 5 mD	45	38	20	1	
Summe a):	120	103	62	2	0
b) sonstige Beamtinnen und Beamte (Beamtinnen u. Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen u. Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)					
A 15	0	1			
A 14	1	1			
A 13 hD	11	11			
A 12	3	3			
A 10	3	3	1		
A 9 gD	2	2	1		
Summe b):	20	21	2	0	0
Summe a) und b):	140	124	64	2	0

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1998
 - Angestellte -

Vergütungs- Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.1997 mit	
	1998	1997	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT Ia	8	8	6	
BAT Ib	15	17	12	
BAT Ib/IIa	4	5	3	
BAT IIa	88	89	87	
BAT IIa/III	307	309	276	
BAT III/IVa	194	197	187	
BAT IVa	20	21	18	
BAT IVa/IVb	21	27	30	
BAT IVb	27	30	31	
BAT IVb/Vb	117	118	121	
BAT Vb	21	21	5	
BAT Vb/Vc	151	134	152	
BAT Vc	73	72	72	
BAT Vc/VIb	24	25	22	
BAT VIb	161	171	137	3
BAT VIb/VII	132	134	125	
BAT VII	0	0		
BAT VII/VIII	482	530	493	10
BAT IXa/IXb	44	46	27	20
BAT IXb/X	95	97	25	62
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
Summe:	1.984	2.051	1.829	95
Auszubildende:	22	22	22	

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

4. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1998
 - Angestellte (Titelgruppen 60, 78, 80, 82 und 83) -

Vergütungs-Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.1997 mit	
	1998	1997	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
Titelgruppe 60 (Entmunitionierung)				
BAT III/IVa	6	6	4	
BAT IVa/IVb	1	1	1	
BAT IVb/Va	23	23	15	
BAT Vc/VIb	14	14	9	
BAT VIb/VII	1	1	1	
Summe TG 60	45	45	30	0
Titelgruppe 78 (ADV-Ausstattung)				
BAT IV a	5	5	4	
BAT IVa/IVb	15	15	15	
Summe TG 78	20	20	19	0
Titelgruppe 80 (Härtefonds)				
BAT Ib/IIa	1	1		
BAT IVb	5	5	3	
BAT VIb/VII	3	3		
BAT VII/VIII	3	3	2	
Summe TG 80	12	12	5	0
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
Übertrag:	77	77	54	0
Auszubildende:				

Anmerkungen: Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

4. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1998
 - Angestellte (Titelgruppen 60, 78, 80, 82 und 83) -

Vergütungs-Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.1997 mit	
	1998	1997	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
Übertrag:	77	77	54	0
Titelgruppe 82 (Wiedergutmachung)				
BAT Ib	3	3	2	
BAT IIa/III	5	5	3	
BAT III/IVa	3	3	3	
BAT IVa	8	9	8	
BAT IVb	1	1	1	
BAT IVb/Vb	1	1	1	
BAT Vb/Vc	25	25	25	
BAT VI b	5	5	5	
BAT VIb/VII	12	12	11	
BAT VII/VIII	9	10	11	
BAT IXa/IXb	1	1	1	
Summe TG 82	73	75	71	0
Titelgruppe 83 (Außenstelle Unna-Massen)				
BAT Ib/IIa	2	2		
BAT III/IVa	26	26	26	
BAT IVa	3	3	3	
BAT IVa/IVb	2	0		
BAT IVb	2	2	1	
BAT IVb/Vb	22	24	24	
BAT Vb/Vc	1	1	1	
BAT Vc	4	4	4	
BAT VIb	23	23	23	
Summe TG 83	85	85	82	0
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
Summe:	235	237	207	0
Auszubildende:				

Anmerkungen: Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

4. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1998
 - Arbeiter -

Lohn- Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	1998	1997	Istbesetzung am 1.7.1997
1	2	3	4
MTL 7a-7	3	3	3
MTL 7a-6	2	2	2
MTL 6a-6	41	41	28
MTL 6a-5	10	9	13
MTL 5a-5	1	1	1
MTL 5a-4	2	3	2
MTL 4a-4	51	53	48
MTL 4a-3	2	2	2
MTL 3a-3	4	4	3
MTL 3a-2	6	6	4
Summe:	122	124	106
Auszubildende:	13	13	13

4. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1998
 - Arbeiter (Titelgruppen 60, 82 und 83) -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	1998	1997	Istbesetzung am 1.7.1997
1	2	3	4
Titelgruppe 60 (Entmunitionierung)			
MTL 6a-5	11	11	11
MTL 6a-3	68	68	46
Summe TG 60	79	79	57
Titelgruppe 82 (Wiedergutmachung)			
MTL 3-2a	3	3	3
Titelgruppe 83 (Außenstelle Unna-Massen)			
PGR IV	1	1	1
Summe:	83	83	61
Auszubildende:			

5. Institut für öffentliche Verwaltung und Landesprüfungsamt für Verwaltungslaufbahnen	Kapitel 03 320 Kapitel 03 360
---	--

**Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1998**

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.1997 mit			
	1998	1997	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
Institut für öffentliche Verwaltung						
A 16	1	1	1			
A 13 gD	1	1	1			
A 9 mD	1	1	1			
Summe:	3	3	3	0	0	0
Landesprüfungsamt für Verwaltungslaufbahnen						
A 14	2	2	2			
A 13 gD	1	1	1			
A 9 mD	1	1	1			
Summe:	4	4	4	0	0	0
Summe:						

Anmerkungen:

zu Sp. 2 - 7: Für die Laufbahnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

zu Sp. 4: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in der sie am 1.7.1997 eingewiesen waren.

**5. Institut für öffentliche Verwaltung und
Landesprüfungsamt für Verwaltungslaufbahnen**
**Kapitel 03 320
Kapitel 03 360**
**Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1998
- Angestellte -**

Vergütungs- Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.1997 mit	
	1998	1997	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
Institut für öffentliche Verwaltung				
BAT IVb/Vb	3	3	3	
BAT Vb/Vc	2	2	2	
BAT VIb/VII	1	1	1	
BAT VII/VIII	2	2	2	
Summe:	8	8	8	0
Landesprüfungsamt für Verwaltungslaufbahnen				
BAT VII/VIII	1	1	1	0
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
Summe:				
Auszubildende:	1	1	0	

Anmerkungen: Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

5. Institut für öffentliche Verwaltung und Landesprüfungsamt für Verwaltungslaufbahnen	Kapitel 03 320 Kapitel 03 360
---	--

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1998
- Arbeiter -

Lohn- Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	1998	1997	Istbesetzung am 1.7.1997
1	2	3	4
Institut für öffentliche Verwaltung			
MTL 7a-6	1	1	1
MTL 5a-4	2	2	1
MTL 4a-4	1	1	1
MTL 3a-3	3	3	3
MTL 3a-2	1	1	1
MTL 3-2a	3	3	4
MTL 3-2	4	4	3,5
Summe:	15	15	14,5
Landesprüfungsamt für Verwaltungslaufbahnen			
Stellen für Arbeiter sind nicht veranschlagt.			
Summe:			
Auszubildende:			

**Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1998**

Besoldungs-Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.1997 mit			
	1998	1997	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
B 4	1	1	1			
C 3	44	44	40			
C 2	28	28	17,5		2	
A 16	4	4	4			
A 15	37	37	34,5		0,5	
A 14	26	26	23		4	
A 13			4			
Zw.-Summe hD	140	140	124	0	6,5	0
A 13	1	1	1			
A 12	3	3	3			
A 11	5	5	5			
A 10	6	6	2,5	2	0,5	
A 9	3	3	1	3		
Zw.-Summe gD	18	18	12,5	5	0,5	0
A 9	1	1	1			
A 8	2	2	2			
A 7	1	1	1			
A 6	1	1			1	
Zw.-Summe mD	5	5	4	0	1	0
Summe:	163	163	140,5	5	8	0

Anmerkungen:

zu Sp. 2 - 7: Für die Laufbahnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

zu Sp. 4: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in der sie am 1.7.1997 eingewiesen waren.

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1998
 - Angestellte -

Vergütungs- Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.1997 mit	
	1998	1997	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT Ib/IIa	1	1	1	
BAT III/IVa	5	5	2	
BAT IVa	1	1	1	
BAT IVb/Vb	1	1	1	
BAT Vb/Vc	1	1	1	
BAT Vc	8	8	8,65	
BAT VIb	5	5	4,5	
BAT VIb/VII	12	12	8,5	
BAT VII/VIII	13	13	15,43	
BAT IXb			0,68	
Vollbeschäftigte außertarif. Angestellte:				
Summe:	47	47	43,76	0
Auszubildende:				

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1998
 - Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	1998	1997	Istbesetzung am 1.7.1997
1	2	3	4
MTL 6a	1		1
MTL 5a-5	1		1
MTL 5a-4	2		1
MTL 5	3		3
MTL 4a-4	4		4
Summe:	11		10
Auszubildende:			9

7. Fortbildungsakademie

Kapitel 03 370

**Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1998**

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.1997 mit			
	1998	1997	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
A 16	1	1	1			
A 14	1	1	1			
Zw.-Summe hD	2	2	2	0	0	0
A 13	1	1			1	
A 12	1	1	1			
A 11	1	1	1			
Zw.-Summe gD	3	3	2	0	1	0
A 8			1			
A 9 mD	1	1				
Zw.-Summe m	1	1	1	0	0	0
Summe:	6	6	5	0	1	0

Anmerkungen:

zu Sp. 2 - 7: Für die Laufbahnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

zu Sp. 4: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in der sie am 1.7.1997 eingewiesen waren.

7. Fortbildungsakademie

Kapitel 03 370

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1998
 - Angestellte -

Vergütungs-Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.1997 mit	
	1998	1997	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT III/IVa	1	1	1	
BAT IVb/Vb	3	3	2,5	
BAT Vb	1	1	1	
BAT VIb/VII	1	1	1	
BAT VII/VIII	4	4	4	
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
Summe:	10	10	9,5	0
Auszubildende:				

Anmerkungen: Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1998
 - Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	1998	1997	Istbesetzung am 1.7.1997
1	2	3	4
MTL 3-2a	1	1	1
Summe:	1	1	1
Auszubildende:			

8. Landesvermessungsamt

Kapitel 03 410

**Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1998**

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.1997 mit			
	1998	1997	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
B 3	1	1	1			
B 2	1	1	1			
A 16	3	3	3			
A 15	8	8	8			
A 14	11	11	11			
A 13	6	6	6			
Zw.-Summe hD	30	30	30	0	0	0
A 13	6	6	6			
A 12	14	14	14			
A 11	16	16	14	2		
A 10	5	5		5		
A 9	1	1		1		
Zw.-Summe gD	42	42	34	8	0	0
A 9 mD	1	1	0	1	0	0
Summe:	73	73	64	9	0	0

Anmerkungen:

zu Sp. 2 - 7: Für die Laufbahnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

zu Sp. 4: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in der sie am 1.7.1997 eingewiesen waren.

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1998
 - Angestellte -

Vergütungs-Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.1997 mit	
	1998	1997	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT Ib/IIa	1	1	1	
BAT IIa	8	8	8	
BAT IIa/III	72	72	71,28	
BAT III	5	5	5	
BAT III/IVa	20	20	20	
BAT IVa	2	2	2	
BAT IVa/IVb	12	14	12	
BAT IVb	4	4	4	
BAT IVb/Vb	2	2	2	
BAT Vb	3	3	3	
BAT Vb/Vc	46	45	44,19	
BAT Vc/VIb	16	14	13	
BAT VIb	12	12	12	
BAT VIb/VII	31	31	25,5	1
BAT VII/VIII	4	4	3	
BAT IXa/IXb	2	3		2
Zw.-Summe	240	240	225,97	3
Titelgruppe 60 (Vermessungs- u. kartographische Arbeiten i. A. von Dritten)				
BAT IIa/III	2	2	2	
BAT III/IVa	2	2	2	
BAT IVa/IVb	2	2	0,66	
BAT Vb/Vc	2	2	1,5	
BAT Vc/VIb	4	4	4	
Summe TG 60	12	12	10,16	0
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
Summe:	252	252	236,13	3
Auszubildende:	28	28	12	

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

8. Landesvermessungsamt

Kapitel 03 410

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1998
 - Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	1998	1997	Istbesetzung am 1.7.1997
1	2	3	4
MTL 8a-8	11	11	11
MTL /a-6	10	11	10,84
MTL 6a-5	21	25	24,5
MTL 5a-4	5	6	5
MTL 4a-3	4	4	4
MTL 3a-2a	0	0	
Pauschale	25	25	25
Zw.-Summe	76	82	80,34
Titelgruppe 60 (Vermessungs- u. kartographische Arbeiten i. A. von Dritten)			
MTL 8a-8	1	1	1
MTL 7a-6	3	3	3
MTL 6a-5	1	1	1
MTL 4a-3	5	5	4,78
Summe TG 60	10	10	9,78
Summe:	86	92	90,12
Auszubildende:	4	4	0

**Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1998**

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.1997 mit			
	1998	1997	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
B 5	1	1	1			
B 2	4	4	4			
A 16	8	8	8			
A 15	32	32	30			
A 14	44	44	41	1		
A 13	20	20	12	2	4	
Zw.-Summe hD	109	109	96	3	4	0
A 13	8	8	8			
A 12	17	17	16			
A 11	40	40	35		5	
A 10	14	14	5		8	
A 9	7	7	6	2	1	
Zw.-Summe gD	86	86	70	2	14	0
A 9	25	25	24			
A 8	32	32	18	2		
A 7	28	28	10	17		
A 6	10	10	6	4		
A 5	5	5	16	1		
Zw.-Summe mD	100	100	74	24	0	0
Summe:	295	295	240	29	18	0

Anmerkungen:

zu Sp. 2 - 7: Für die Laufbahnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

zu Sp. 4: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in der sie am 1.7.1997 eingewiesen waren.

**Übersicht
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1998**

Besoldungs- Gruppe	Stellen für beamtete Hilfskräfte		Istbesetzung am 1.7.1997 mit		
	1998	1997	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6
	a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (z.A.)				
	<small>(Regierungsrätinnen u. Regierungsräte z.A., Inspektorinnen u. Inspektoren z.A., Assistentinnen u. Assistenten z.A. usw.)</small>				
A9 gD	2	5	2		
A 5 mD	2	5	2		
Summe a):	4	10	4	0	0
	b) sonstige Beamtinnen und Beamte				
	<small>(Beamtinnen u. Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen u. Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)</small>				
Summe b):					
Summe a) und b):	4	10	4	0	0

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1998
 - Angestellte -

Vergütungs- Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.1997 mit	
	1998	1997	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT Ia	3	3	1	
BAT Ib	3	3	4	
BAT Ib/IIa	4	4	4	
BAT IIa	8	8	1	
BAT IIa/III	16	16	18	
BAT III	6	6	4	
BAT III/IVa	180	180	108	
BAT IVa	68	68	52	
BAT IVa/IVb	63	63	134	
BAT IVb	45	45	30	
BAT IVb/Vb	25	25	4	
BAT Vb	2	2	9	
BAT Vb/Vc	104	104	102	
BAT Vc	61	61	66	
BAT VIb	149	149	114	5
BAT VIb/VII	295	295	240	3
BAT VII	44	44	137	1
BAT VII/VIII	9	9	13	
BAT IXa/IXb	9	9	17	2
BAT IXb/X	4	4		4
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
Summe:	1098	1098	1058	15
Auszubildende:	52	52	52	

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

9. Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik

Kapitel 03 610

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1998
 - Angestellte (Titelgruppen 60, 79 und 90) -

Vergütungs-Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.1997 mit	
	1998	1997	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
I	2	3	4	5
Titelgruppe 60 (Allgemeine Statistiken und Sonderarbeiten)				
BAT Ib	2	2		
BAT Ib/IIa	3	3	3	
BAT IIa/III	2	2	2	
BAT III	2	2		
BAT III/IVa	4	4	5	
BAT IVa	14	14	2	
BAT IVa/IVb	0	0	13	
BAT IVb	10	10	6	
BAT IVb/Vb	4	4	5	
BAT Vb/Vc	7	7	7	
BAT Vc	7	7	4	
BAT VIb	16	16	16	
BAT VIb/VII	44	44	47	
Summe TG 60	115	115	110	0
Titelgruppe 79 (Brandenburg-Hilfe)				
BAT Ib/IIa	1	1		
BAT IVa/IVb	5	5		
BAT Vc	1	1	1	
BAT VIb/VII	2	2		
BAT VII	1	1		
Summe TG 79	10	10	1	0
Titelgruppe 90 (EG-Sonderhebungen)				
BAT IVa	1	1	1	
BAT VIb	1	1	1	
BAT VIb/VII	2	2	2	
Summe TG 90	4	4	4	
Summe:	129	129	115	
Auszubildende:				

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1998
 - Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	1998	1997	Istbesetzung am 1.7.1997
1	2	3	4
MTL 6a-5	6	6	6
MTL 5a-4	13	13	8
MTL 4a-4	9	9	8
MTL 4a-3	2	2	2
MTL 3a-2a	16	16	16
MTL 3-2a	4	4	4
Zw.-Summe	50	50	44
Titelgruppe 79 (Brandenburg-Hilfe)			
MTL 3a-2a	0	0	0
Summe:	50	50	44
Auszubildende:			

10. Gemeinsame Gebietsrechenzentren

Kapitel 03 620

**Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1998**

Besoldungs-Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.1997 mit			
	1998	1997	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfskräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
A 16	2	2	2			
A 15	4	4	4			
A 14	7	7	7			
A 13	3	3	3			
Zw.-Summe hD	16	16	16	0	0	0
A 13	6	6	5		0,5	
A 12	12	12	10		1	
A 11	30	30	20		9	
A 10	8	8	1	2	2	
A 9	4	4	1	1	2	
Zw.-Summe gD	60	60	37	3	14,5	0
A 9	2	2	2			
A 8	2	2	2			
A 7	1	1				
A 6	1	1	1			
A 5	1	1	1			
Zw.-Summe mD	7	7	6	0	0	0
Zw.-Summe	83	83	59	3	14,5	0
Titelgruppe 78 (ADV-Ausstattung)						
A 13 gD	1	1	1			
A 12	2	2	2			
A 11	5	5	4	1		
A 10	2	2		1		
A 9	0	0	1			
Summe TG 78	10	10	8	2	0	0
Summe:	93	93	67	5	14,5	0

Anmerkungen:

zu Sp. 2 - 7: Für die Laufbahnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

zu Sp. 4: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in der sie am 1.7.1997 eingewiesen waren.

10. Gemeinsame Gebietsrechenzentren

Kapitel 03 620

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1998
 - Angestellte -

Vergütungs-Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.1997 mit	
	1998	1997	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT IIa	5	5	5	
BAT III	10	10	8	
BAT III/IVa	6	6	6	
BAT IVa	17	17	17	
BAT IVa/IVb	1	1	1	
BAT IVb	1	1	1	
BAT IVb/Vb	9	9	8	
BAT Vb	5	5	5	
BAT Vb/Vc	2	2	2	
BAT Vc	1	1	1	
BAT Vc/VIb	4	4	4	
BAT VIb	8	8	8	
BAT IVb/VII	1	1	1	
BAT VII	5	6	5	
BAT VII/VIII	16	16	12,5	
BAT IXa/LXb	15	15	11	
Zw.-Summe	106	107	95,5	0
Titelgruppe 78 (ADV-Ausstattung)				
BAT III	3	3	3	
BAT IVa	4	4	4	
BAT IVa/IVb	43	43	41	
Summe TG 78	50	50	48	0
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
Summe:	156	157	143,5	0
Auszubildende:				

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

10. Gemeinsame Gebietsrechenzentren

Kapitel 03 620

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1998
 - Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	1998	1997	Istbesetzung am 1.7.1997
1	2	3	4
MTL 4a-4	4	4	4
MTL 3a-3	4	4	4
MTL 3-2	1	1	1
MTL 1a-1	1	1	0,5
Summe:	10	10	9,5
Auszubildende:			

11. Landesbeauftragte für den Datenschutz

Kapitel 03 630

**Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1998**

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.1997 mit			
	1998	1997	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
B 7	1	1	1			
B 4	1	1	1			
B 2	2	2	2			
A 16	2	2	2			
A 15	4	4	1			
A 14	1	1	1		1	
A 13	1	1			2	
Zw.-Summe hD	12	12	8	3	0	0
A 13	4	4	4			
A 12	2	2				
A 11	3	3	4			
A 10			1			
Zw.-Summe gD	9	9	9	0	0	0
A 9 mD	2	2	1			
A 7	0	0		1		
Zw.-Summe mD	2	2	1	1	0	0
Summe:	23	23	18	4	0	0

Anmerkungen:

zu Sp. 2 - 7: Für die Laufbahnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

zu Sp. 4: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in der sie am 1.7.1997 eingewiesen waren.

11. Landesbeauftragte für den Datenschutz

Kapitel 03 630

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1998
 - Angestellte -

Vergütungs-Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.1997 mit	
	1998	1997	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT Vb/Vc	1	1	1	
BAT Vc/VIb	1	1	1	
BAT VIb/VII	2	2	1	1
BAT VII/VIII	5	5	5	
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
Summe:	10	10	8	1
Auszubildende:				

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

11. Landesbeauftragte für den Datenschutz

Kapitel 03 630

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1998
 - Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	1998	1997	Istbesetzung am 1.7.1997
1	2	3	4
MTL 4a-4	1	1	1
MTL 3a-2a	1	1	1
Summe:	2	2	2
Auszubildende:			

**Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1998**

Besoldungs-Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.1997 mit			
	1998	1997	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
A 16	1	1				
A 15	5	5	4			
A 14	6	6	4			
A 13			1	1		
Zw.-Summe hD	12	12	9	1	0	0
A 13	6	6	6			
A 12	11	11	11			
A 11	12	12	8			
A 10	0	0	1	1		
A 9	1	1		1		
Zw.-Summe gD	30	30	26	2	0	0
A 9 mD	1	1	1			
A 8	0	0				
Zw.-Summe mD	1	1	1	0	0	0
Summe:	43	43	36	3	0	0

Anmerkungen:

zu Sp. 2 - 7: Für die Laufbahnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

zu Sp. 4: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in der sie am 1.7.1997 eingewiesen waren.

12. Landesfeuerweherschule

Kapitel 03 750

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1998
 - Angestellte -

Vergütungs- Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.1997 mit	
	1998	1997	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT IIa	1	1	1	
BAT III/IVa	12	12	9	
BAT Vb/Vc	4	4	5	
BAT Vc	1	1		
BAT VIb	3	3	4	
BAT VII/VIII	9	9	9	
Vollbeschäftigte außertarif. Angestellte:				
Summe:	30	30	28	0
Auszubildende:				

Anmerkungen: Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1998
 - Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	1998	1997	Istbesetzung am 1.7.1997
1	2	3	4
MTL 8a-8	2	2	2
MTL /a-7	1	1	1
MTL 6a-6	2	2	2
MTL 6a-5	4	4	4
MTL 5a-4	1	1	1
MTL 4a-4	2	2	2
MTL3-2	7	7	5
MTL 2a-1	2	2	1
Summe:	21	21	18
Auszubildende:	1	1	0

13. Baumaßnahmen im Bereich der allgemeinen Verwaltung

Kapitel/Titel	Baumaßnahmen	Gesamtkosten DM	Bis 1997 bewilligt DM	Ansatz 1998 DM
03 010 712 10	Umbau des Lagezentrums der Polizei im Innenministerium	5.100.000	2.600.000	2.500.000
03 310 712 22	Sanierung des Dienstgebäudes der Bezirksregierung Arnsberg	15.000.000	0	1.200.000
03 310 712 31	ADV-Verkabelung und Erneuerung der Starstromversorgungsanlagen bei der Bezirksregierung Düsseldorf	11.156.000	8.607.100	654.900
03 310 712 32	Sanierung des Dienstgebäudes der Bezirksregierung Düsseldorf (Cecilienallee 2-IV. OG)	4.900.000	3.970.000	229.400
03 310 712 60	Aus- und Erweiterungsbau des Munitionsbunkers der Bezirksregierung Detmold	450.000	0	450.000
03 310 713 60	Neubau einer Verbrennungsanlage für Explosivstoffe in Hünxe	19.000.000	11.310.500	6.030.000
03 310 715 60	Sanierungsmaßnahmen im MZB Hünxe	2.076.000	1.706.000	370.000
03 370 712 00	Neubau der Fortbildungsakademie in Hem	48.000.000	18.000.000	16.000.000
03 750 711 10	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	410.000	0	410.000
03 750 715 00	Erweiterung und Sanierung der Landesfeuerweherschule in Münster (I. und II. Bauabschnitt)	63.900.000	14.683.100	7.800.000
Summe (ohne Polizei)		169.992.000	60.876.700	35.644.300

14. Baumaßnahmen der Polizei

Kapitel 03 110 Titel	Baumaßnahmen	Gesamt- kosten DM	Bis 1997 bewilligt DM	Ansatz 1998 DM
I. Vorhandene Titel mit Bauraten				
714 00	Maßnahmen zur Sicherung von Polizeigebäuden	Werden z.Z. ermittelt	6.458.100	2.500.000
716 00	Neu-, Um- und Ausbau von Polizeischießständen	Werden z.Z. ermittelt	6.755.300	2.500.000
729 12	Sanierung der Außenanlagen im Unterkunftsbe- reich des Polizeiausbildungsinstituts in Linnich	4.700.000	3.218.000	500.000
731 00	Neubau eines Dienstgebäudes für die Kreispolizei- behörde in Siegen	22.500.000	7.132.300	8.528.100
732 10	Erweiterung, Umbau und Sanierung am Dienst- gebäude des Polizeipräsidioms in Dortmund	42.455.000	41.488.300	966.700
733 00	Erweiterung des Dienstgebäudes des Polizeipräsi- dioms in Hamm und aus diesem Anlaß erforderli- che Umbauarbeiten im Altbau und im ehemaligen Kindergarten	24.500.000	11.038.900	7.000.000
736 12	Umbau des Altbaus des Polizeipräsidioms in Bochum	20.350.000	18.133.000	2.000.000
737 00	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizei in Lüdenscheid	13.510.000	13.510.000	-
744 10	Neubau einer Tiefgarage, eines Werkstattgebäu- des, Sanierung der Garagen und der Außenanla- gen auf dem Gelände des Polizeipräsidioms in Bielefeld, August-Bebel-Straße, 1. Bauabschnitt	13.020.700	12.110.600	910.100
744 13	Umbau des IMBAU-Gebäudes für das Polizeiprä- sidium in Bielefeld, Kurt-Schumacher-Str.	7.400.000	6.879.900	520.100
745 00	Neubau für die Kreispolizeibehörde Gütersloh	23.500.000	10.099.200	7.600.000
747 12	Neubau eines 2. Unterkunftsgebäudes im Unter- kunftsbereich des Polizeiausbildungsinstituts "Erich Klausener" in Schloß Holte-Stukenbrock	15.475.000	14.518.900	200.000
752 11	Umbau der Einsatzleitstelle im Dienstgebäude des Polizeipräsidioms in Duisburg	3.800.000	2.964.100	100.000
755 00	Erneuerung der Fassaden, Umbau- und Sanie- rungsmaßnahmen für das Polizeipräsidium in Wuppertal, 1. Bauabschnitt	13.128.000	12.266.400	500.000
758 10	Umbau und Sanierung eines Unterkunftsgebäu- des im Unterkunftsbereich des Polizeiaus- bildungsinstituts in Wuppertal	4.520.000	2.233.400	1.500.000

14. Baumaßnahmen der Polizei

Kapitel 03 110 Titel	Baumaßnahmen	Gesamt- kosten DM	Bis 1997 bewilligt DM	Ansatz 1998 DM
762 00	Erweiterung, Um-, Ausbau- und Sanierungsmaßnahmen des Polizeipräsidioms in Essen, Büscher Str., 1. Bauabschnitt	34.150.900	26.321.100	1.400.000
762 20	Umbau und Sanierung des Polizeipräsidioms in Essen, Büscher Straße, 2. Bauabschnitt	26.400.000	2.185.500	5.000.000
763 10	Um-, Ausbau- und Sanierungsmaßnahmen im Unterkunftsbereich der Außenstelle Essen des Polizeifortbildungsinstituts "Carl Severing" Münster	10.000.000	7.145.900	1.500.000
765 00	Umbau und Sanierungsmaßnahmen am Dienstgebäude des Polizeipräsidioms in Düsseldorf	10.246.000	8.556.500	1.304.500
765 10	Umbau und Sanierung des Gewahrsams im Dienstgebäude des Polizeipräsidioms in Düsseldorf	6.150.000	1.556.000	1.500.000
767 00	Neubau für die Kreispolizeibehörde in Mettmann	36.500.000	570.300	1.500.000
769 30	Neubau für die Polizeistation Kalkar	6.998.500	6.951.900	46.600
769 40	Neubau für die Polizeidienststellen der Kreispolizeibehörde in Kleve	10.500.000	8.546.000	1.954.000
771 00	Umbau und Sanierung am Dienstgebäude des Polizeipräsidioms in Köln	36.830.000	11.811.600	-
775 10	Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen beim Polizeipräsidium in Bonn	1.500.000	1.500.000	20.000
779 10	Neubau eines Verbindungsbaus und Umbau eines Altbaus für das Polizeipräsidium in Leverkusen	7.750.000	3.667.200	4.082.800
779 20	Neubau einer Werkstatt, Umbau und Sanierung eines Altbaus für das Polizeipräsidium in Leverkusen	5.000.000	3.500.000	1.500.000
792 30	Neubau einer Trafostation und des Garagenhofs, Erstellung von Außenanlagen für das Polizeipräsidium in Recklinghausen, Beisinger Weg	5.200.000	1.480.400	1.000.000
793 00	Neubau für die Polizeiinspektion Nord des Polizeipräsidioms in Gelsenkirchen und aus diesem Anlaß erforderliche Umbauten im Altbau	7.500.000	5.520.600	1.979.400
794 00	Erweiterung, Umbau und Instandsetzung des Dienstgebäudes des Polizeipräsidioms in Münster	28.500.000	25.567.500	2.934.300
798 13	Sonstige Baumaßnahmen im Unterkunftsbereich der Direktion für Ausbildung der Polizei NRW sowie des Polizeiausbildungsinstituts in Selm	5.080.000	1.461.400	500.000
Summe I				61.546.600

14. Baumaßnahmen der Polizei

Kapitel 03 110 Titel	Baumaßnahmen	Gesamt- kosten DM	Bis 1997 bewilligt DM	Ansatz 1998 DM
II. <u>Erstmals mit Bauraten veranschlagte, bereits vorhandene Titel</u>				
719 00	Unterbringung der Zentralen Polizeitechnischen Dienste in Duisburg	80.000.000	100.000	8.000.000
	Summe II			8.000.000
III. <u>Bereits etatisierte Planungsvorhaben</u>				
713 13	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiautobahnstation Hagen	9.500.000	-	-
717 10	Errichtung eines Erweiterungsbaus für das Landeskriminalamt NRW in Düsseldorf	80.000.000	-	500.000
744 15	Umbau und Sanierung des Hauptgebäudes August-Bebel-Str. für das Polizeipräsidium in Bielefeld, 2. Bauabschnitt	12.000.000	-	-
747 19	Neubau eines Wirtschaftsgebäuden im Unterkunftsbereich des Polizeiausbildungsinstituts "Erich Klausener" in Schloß Holte-Stukenbrock	9.300.000	-	-
756 00	Baumaßnahmen im Unterkunftsbereich der Polizei in Düsseldorf, Tannenstraße	12.000.000	-	-
771 10	Neubau für das Polizeipräsidium in Köln	110.000.000	100.000	-
782 00	Umbau und Erweiterung des Dienstgebäudes für die Kreispolizeibehörde in Siegburg	26.000.000	100.000	-
792 20	Neubau Gebäude IV für das Polizeipräsidium in Recklinghausen, Beisinger Weg	11.000.000	337.500	-
	Summe III			500.000
	Summe I			61.546.600
	Summe II			<u>8.000.000</u>
	Summen I bis II			70.046.600

14. Baumaßnahmen der Polizei

Kapitel 03 110 Titel	Baumaßnahmen	Gesamt- kosten DM	Bis 1997 bewilligt DM	Ansatz 1998 DM
IV. Aus Titelgruppe 60				
712 60	Baumaßnahmen in Verbindung mit dem Einbau von Informations- und Kommunikationsanlagen	Werden z.Z. ermittelt		3.000.000
V. Aus Titelgruppe 78				
711 78	Umbaumaßnahmen in Folge der Umsetzung von Organisationsgutachten	Werden z.Z. ermittelt		2.000.000
Gesamtsumme				<u>75.046.600</u>